

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Verzögerung beim Hochwasserschutz?

Eigentlich sollten wir jetzt in der finalen Phase Jahrzehnte langer Planungen für den Hochwasserschutz an der Alb sein. Doch kurz vor der abschließenden Feinabstimmung kommt an die Öffentlichkeit, dass die Volumina der Hochwasserrückhaltung auf Karlsruher Gemarkung kleiner sind, als dies vor Jahren ermittelt wurde. Dazu kommt noch, dass schon die Berechnung (mit den falschen Daten) zu einer - wenn auch kleinen - Überforderung des Systems der Hochwasserrückhaltung führt. Kurzum: Das System ist "Oberkante Unterlippe" ausgelegt.

Welche Folgen hat dies nun?

Ausuferungen wären im Bereich Seehof und auf Karlsruher Gemarkung höchst wahrscheinlich. Auch ein Überlauf des geplanten Hochwasserrückhaltebeckens Spinnerei ist denkbar, mit unkalkulierbaren Ausuferungen in der Ettlinger Innenstadt. Schon jetzt ist klar, dass Planungen ohne einen rechtssicheren HQ100-Schutz (Schutz vor statistisch alle 100 Jahre vorkommendem Ereignis) zum Gewerbegebiet Seehof, Postareal oder ehemaligen Stahlgelände schwierig bis unmöglich sind. Sollten auf Karlsruher Gemarkung keine zusätzlichen Räume für die Hochwasserrückhaltung bereitgestellt werden, muss der Planungsprozess neu aufgerollt werden. Mit jahrelangen Verzögerungen wäre zu rechnen. Das letzte Extremereignis liegt gut 14 Jahre zurück mit einem bis dahin unerreichten Hochwasserabfluss am Pegel Wasen von 97 m³/s (Kubikmeter pro Sekunde). Zukünftig ist mit wesentlich größeren Hochwasserabflüssen zu rechnen. Ohne Hochwasserrückhaltebecken Spinnerei ganz sicher mit verheerenden Folgen für Ettlingen.
gerhard.ecker@ettlingen.de

Jugendgemeinderat

Die Generationen kommen und gehen. Die vielen Aufgaben aber bleiben, eine Gesellschaft, eine Region, eine Stadt gut zu verwalten und in die Zukunft zu lenken.

Vielfältigste Probleme müssen gelöst, kommende Herausforderungen erkannt, Lösungen möglichst schon im Vorfeld entwickelt werden. Dabei sollen die Bürger an den Entscheidungen beteiligt, die Interessen auch von Minderheiten berücksichtigt werden. Alles ganz einfach? Nein, denn das Thema hat ganz viel mit Geld zu tun, das nur in begrenzter Menge vorhanden ist und, wie man weiß, nur einmal ausgegeben werden kann.

Kurzum - man muss sich darum kümmern, sollte die Kommunalpolitik nicht „denen da oben“ überlassen. Allerdings muss man hineinwachsen, üben, verstehen und lernen.

Der beste Weg in die politischen Entscheidungsstrukturen führt über den Jugendgemeinderat. Früh engagiert, die Zukunft noch vor sich, bereit, zu lernen, neue Erfahrungen zu machen: einfach spannend.

Deshalb, liebe Jugendliche: wählen Sie den JGR, damit dieses Zukunftsgremium durch eine hohe Wahlbeteiligung legitimiert ist. Er entscheidet auch über Dinge, die Sie und Ihre Zukunft betreffen!



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Sportkreistag

Am Donnerstag, 21. April, findet beim SSC Karlsruhe, Am Sportpark 5, der Kreistag des Sportkreises Karlsruhe statt. Der Sportkreis Karlsruhe ist mit rund 170.000 Mitgliedern in nahezu über 470 Vereinen der größte Sportkreis im Badischen Sportbund. Er vertritt deren Interessen über die betriebenen Sportarten und verbandlichen Zugehörigkeiten hinaus gegenüber dem Landkreis und der Stadt Karlsruhe, den Gemeinden und Städten sowie den Fachverbänden. Die gesellschaftliche, soziale, erzieherische und gesundheitspolitische Bedeutung des Sports ist Grundlage für eine angemessene Unterstützung und Förderung. Im Weiteren wird das Sportabzeichen durch den Sportkreis organisiert. Auch hier hält der Sportkreis den Spitzenplatz mit Abnahmen in ganz Nordbaden.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

SSV Ettlingen I - FV Wössingen I: 3:1
Nach dem für viele etwas überraschenden, aber völlig verdienten Dreier am

letzten Wochenende in Malsch, musste das Trainergespann König/Arns nur einmal wechseln. Für B. Schmidt spielte D. Strebowsky. Sonst wurde die gleiche Elf in das Rennen der Aufsteiger geschickt. Kurz nach dem Anpfiff hatte Arns schon die Chance zur Führung, traf aber leider nur den Innenposten, von wo der Ball wieder raussprang. Man merkte Wössingen an, das sie mehr unter Druck standen als der Gastgeber, die kamen in der 10. Min. zu ihrer ersten großen Chance. Leider verflachte das Spiel danach und wurde erst in der 43. Min. wieder etwas spannender, als der Schiedsrichter völlig verdient auf Elfmeter für Ettlingen entschied. Diesen verwandelte Strebowsky zum 1:0. Mitte der zweiten Halbzeit brachte der Trainer C. König mit Ebel und kurz danach Weber neuen Schwung in die Offensive. Als dann in der 76. Min. M. Gräßer einen unglücklichen Rückpass von Wössingen zur 2:0-Führung nutzte, erwarteten die meisten Zuschauer eine „entspannte“ Schlussviertelstunde. Diese Vorstellung wurde nur 2 Minuten nach der 2:0-Führung beendet, als Bayer auf 2:1 verkürzte. Von nun an war richtig Feuer im Spiel, was leider zu vielen kleinen Nicklichkeiten geführt hat und auch in der 88. Min. zu einem Platzverweis für Wössingen. In der 86. Minute machte dann endlich C. Weber mit seinem ersten Saisontor den Sack zum 3:1-Entstand zu. Durch den verdienten 2:0 (Bogenlampen)-Sieg der Zweiten (Tore durch Weingärtner und Gallo) konnten sich die Ettlinger über ein erfolgreiches

6-Punkte-Wochenende freuen. Am nächsten Wochenende geht es nun für beide Mannschaften zum TV Spöck.

Nächste Spiele:

17.04., 13 Uhr:
TV Spöck II - SSV Ettlingen II
15 Uhr: TV Spöck I - SSV Ettlingen I

Siegesserie geht weiter!!

Wer davon ausging, dass man am vergangenen Dienstag auf einen vermeintlich schwächeren Gegner treffen würde, hat sich vertan! Geprägt von vielen einfachen Fehlern kann man nur die Moral und den Einsatz der Jungs loben! Unter dem sehr gut leitenden Schiedsrichter sicherte Musti mit seinem Tor den 1:0-Endstand! Schwamm drüber, denn wie schon Oliver Kahn sagte, solche Spiele musst du auch dreckig gewinnen, um Meister zu werden. Am Wochenende dann das Spiel Erster gegen Dritter! Von Anfang an sah man die SSV-Kicker bestens aufgestellt vom Trainergespann Lenk/Krumm. Es wurde nach Herzenslust kombiniert und zahlreiche Torchancen erspielt, die leider nicht genutzt wurden, weshalb es eine Zitterpartie war bis zur 68. Minute durch ein Tor von Musti. 1:0...Sieg...drei Punkte! Klasse Leistung der Abwehr rund um Paul. Tabellenführer! Am 20.4 findet dann vor heimischer Kulisse das Topspiel gegen Langensteinbach statt.

C2 hängt ersten Verfolger ab.

Verlor man unter der Woche unglücklich gegen Malsch musste am Sonntag bei

herrlichem Fußballwetter ein Sieg her. Die Bedingungen waren bis auf einen wenig bis gar nicht gezeichneten Platz gut! Ettlingen war von Anfang an spielbestimmend. So war es nur eine Frage der Zeit bis die Tore fielen. 1:0 durch ein Eigentor und 2:0 durch eine super Aktion auf dem linken Flügel von Yassin, welcher später verletzt ausgewechselt werden musste. Gute Besserung. Nach der Halbzeit verschlief Ettlingen komplett die zweite Halbzeit. Der Anschlusstreffer war die Folge. Nach einer taktischen Meisterleistung von Trainer Niemann wachten unsere Jungs wieder auf. Zahlreiche Chancen wurden erspielt aber nicht genutzt! Zittern bis zum Ende! Sieg! 2:1 völlig verdient!
Fazit: Beide Mannschaften zeigen innere Geschlossenheit! Wir sind ein Team!

Abt. Jugendfußball

Rückrundenauftakt der D3-Granaten

Endlich: Rechtzeitig zum Rückrundenauftakt der Freiluftsaion hatte der Wettergott ein Einsehen und so konnte Trainer Jens und sein Team bei optimalen Bedingungen den VfB Knielingen im Baggerloch begrüßen. Folgende Granaten traten am Freitagabend an: Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Sven, Lars, Enrico, Leo, Robert, Leander, Matti F. und Dominik, wobei die beiden Letztgenannten spontan für leider kurzfristige Absagen einsprangen - ganz klasse Matti und Dominik! Nach vorsichtigem Abtasten dann das 1:0 für den SSV: Eine schöne Kombination aus dem Mittelfeld heraus von Moritz über Enrico vollendete Lars trocken zum Führungstreffer. Das Team gewann an Sicherheit und so konnten die Granaten nachlegen: Einen satten Distanzschuss von Moritz prallte zunächst nur ab, doch erneut stand Lars goldrichtig und netzte zum 2:0 ein. Leanders Schuss aus spitzem Winkel sprang leider von der Unterkante der Latte wieder ins Feld zurück. Selbstsicher starteten die Granaten in die zweite Halbzeit, der VfB Knielingen erhöhte den Druck und verkürzte auf 2:1. Trainer Jens war gefordert und seine Mannen nahmen den verloren gegangenen Faden wieder auf. Und Moritz konnte nach einem Solo den Zwei-Tore-Vorsprung wieder herstellen. Trotzdem war den Granaten nach einer guten ersten Halbzeit anzumerken, dass mit zunehmender Spieldauer sowohl die Kondition als auch die Konzentration nachließ. Letztendlich blieb es beim verdienten 3:1 und Mannschaft, Trainer und Fans konnten sich über einen gelungenen Auftakt in die Freiluftsaion freuen.

C2-Junioren: Sieg und Niederlage

Am vergangenen Mittwoch war zunächst der Spitzenreiter aus Malsch zu Gast. Unserer Mannschaft war die lange Winterpause anzumerken. Die spielstarke Mannschaft aus Malsch nahm gleich das Heft in die Hand und setzte unsere Jungs unter Druck.

Zum Glück machten die Malscher zunächst nichts aus ihrer Überlegenheit. Umso überraschender fiel dann Mitte der ersten Halbzeit doch das Führungstor der Gäste nach einem sehenswerten Distanzschuss. Durch den Rückstand bekamen die Malscher allerdings wieder Rückenwind und hätten kurz darauf mit 2:0 in Führung gehen müssen, wenn nicht zwei ihrer Spieler durch einen Abseitsruf von Simon so verunsichert gewesen wären, dass sie vergaßen, den Ball völlig unbedrängt über die Torlinie zu schieben. So blieb es beim 1:0 für die Gäste, das nach einer recht ereignisarmen zweiten Hälfte auch das gerechte Endergebnis war. Malsch hatte zwar noch ein paar Chancen, scheiterte aber an Miko im Tor. Unseren Jungs gelang es an diesem Tag einfach nicht, eigene Akzente nach vorne zu setzen. Gut, dass schon am darauf folgenden Sonntag das nächste Spiel gegen den Tabellennachbarn FC Südsterne anstand. Bei tollem Sonnenschein lieferte unsere Mannschaft von Beginn an eine ganz andere Vorstellung. Nach einer Ecke gingen unsere Jungs unter freundlicher Mithilfe eines Gegenspielers sehr schnell in Führung. Als Yassine Mitte der ersten Halbzeit nach einem beherzten Alleingang auf der linken Seite die Kugel zum 2:0 versenkte, dachte man, dass es ein sehr entspannter Vormittag werden könnte. Leider lief es in der Folge nicht ganz so reibungslos. Zunächst ging durch einen Mehrfachwechsel der Spielfluss verloren. Als dann nach der Pause die spielerische Linie wieder gefunden wurde, übertrafen sich unsere Jungs mit dem Auslassen bester Chancen. Insbesondere nach dem Anschlusstreffer vom FC Südsterne versäumten sie es, „den Sack zuzumachen“. So blieb das Spiel bis zum Schluss spannend, endete aber mit einem verdienten Sieg unserer Mannschaft, die damit ihre gute Tabellenposition behaupten konnte. Gute Besserung an Yassine, der nach einem Bänderriss verletzt ausscheiden musste.

E1-Junioren, erfolgreicher Rückrundenauftakt



Am Samstag, 09.04. startete endlich auch für die E1-Junioren die Rückrunde. Den Spieltag eröffnete SSV3 mit Moritz Z., Damian S., Samuel A., Saijan B.(1), Pascal B., Luca R., Leo F., Stefano R., Florian R. und Adrian J. vor großer Kulisse im neugestalteten Albgaustadion gegen FG Rüppurr 2. Die erste Halbzeit fand nahezu ausschließlich in der gegnerischen Hälfte statt, da alle mit viel Herz-

blut dabei waren, der SSV Sturm überbot sich aber im auslassen hochkarätigster Chancen. Erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff gelang Saijan die überfällige Führung für den SSV. In Durchgang zwei bot sich ein ähnliches Bild, wenngleich Rüppurr nun häufiger vor dem SSV Tor auftauchte. Fast wäre der SSV für seine Torschwäche noch bestraft worden, es brannte lichterloh im Ettlinger Straufruam und Leo rettete mit einer Glanzparade den knappen 1:0-Erfolg. Ein verdienter aber auch glücklicher Sieg. SSV1 musste auswärts zum VfR Ittersbach. Daniel L. (1), Marco S. (1), Ouail T. (3), Tim D. (4), Mika S. (3), Quentin J., Tristan S. (1), Phil P. (1), Adrian W. (1) und Cornelius W. trafen auf einen Gegner, der zum Teil ein bis zwei Jahre jüngere Spieler aufgeboden hatte. Machen wir es kurz. Ittersbach konnte spielerisch und körperlich nicht mithalten und wurde beim 16:0-Erfolg vom SSV geradezu überrannt. Da kommen sicher noch stärkere Gegner, aber 16 Tore muss man auch erst mal schießen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga TV	- HSG	28:29
- Herren: Büchenau	Ettl/Bruch	
Kreisliga 3 Post	- HSG	14:25
- Herren: Südstadt	Ettl/Bruch	
	KA 2	
Kreisliga 2 TSV	- HSG	31:20
- Frauen: Rintheim 2	Ettl/Bruch	

Siegezwang in der Gewinnerhalle

Sowohl die Truppe um das Trainergespann Philippe Lang und Roland Mächtel als auch jene von Coach Uwe Schwarz wird mit dem Rückenwind des letzten Auswärtserfolges die Platte betreten. Im Vorspiel empfangen unsere Damen in Spitzenreiter Langensteinbach just jenen Verein, wo eine Woche später für beide Herrenteam die finale Showdown erfolgen soll. Für diese Grundlage benötigen die Gipfeljäger ein vorletztes Mal die tatkräftige Unterstützung des 2015/16 frenetischen Publikums. Als kleines Dankeschön für die konstant famose Unterstützung erwartet alle Freunde der HSG im Laufe des Abends in und vor der Halle Freibier und Grillgut solange der Vorrat reicht!

Spielpaarungen am nächsten Wochenende lauten:

Samstag, 16.04.

Kreisliga 4	17:00 HSG Ettl/ - HSG
- Herren:	Bruch 3 RüBü 2

Sonntag, 17.04.

Kreisliga 2	14:00 HSG Ettl/ - SV Lan-
- Frauen:	Bruch genstb.
Kreisliga 3	16:00 HSG Ettl/ - TS
- Herren:	Bruch 2 Durlach 4
Landesliga	18:00 HSG Ettl/ - TS
- Herren:	Bruch Durlach

TV Büchenau - HSG Ettlingen/Bruchhausen: 28:29 (12:13)

Knapper Lastminute-Zittersieg in Büchenau

Wie erwartet avancierte das Auswärtsspiel der Albstädter in der Mehrzweckhalle in Büchenau zur Herausforderung der besonderen Art. Der Spielort ist nicht nur wegen seiner Beengtheit berücksichtigt, viel schwerer wiegt die Tatsache, dass jeglicher Einsatz von Klebemittel verboten ist. Und so begann das Spiel vor einer beschaulichen Zuschauerkulisse recht zerfahren. Man merkte vor allem den Gästen aus Ettlingen an, dass das klebfreie Spielgerät mehr als ungewohnt war. Lediglich Julian Frauendorff schien sich mit dem harzfreien Ball von Beginn an pudelwohl zu fühlen und netzte nach schönen Spielzügen sicher ein. Bis zur 22. Minute konnte sich kein Team entscheidend absetzen. Die angereisten Zuschauer wähten sich bereits erneut in einem Krimi. Doch scheinbar hatte das Trainerduo Lang/Mächtel in der Kabine die richtigen Worte gefunden und der HSG-Turbo schaltete, auch dank vieler Ballunsicherheiten auf Seiten des TVN, endlich durch. So stand es in der 40. Minute doch 15:20 und man gewann das Gefühl, dass das Spiel in den sicheren Hafen fährt. Leider war dies ein Trugschluss, denn der Vorsprung schmolz dahin und es stand in der 58. Minute 28:28. Büchenau nahm nochmals Auszeit, um den „finalen Angriff“ vorzubereiten. Die Albstädter hingen sich nochmals voll in der Abwehr rein. Noch 25 Sekunden waren zu spielen und die HSG dank einer Disqualifikation des Büchenauers Christian Schäfer in der verbleibenden Spielzeit in Überzahl. Die Spannung war auf dem Siedepunkt! In Erwartung eines Überzahlspielzugs machte sich die Büchenauer Abwehr auf der 6m-Linie breit, was Phillip Karasinski eiskalt nutzte, um aus dem linken Rückraum mit einem Gewaltschuss ins kurze Eck das finale Tor zum 28:29-Zittersieg zu erzielen. Durch den Sieg ist unsere HSG wieder auf den 2. Platz der Landesliga geklettert und wahrt damit die Chance über ein Relegationsspiel gegen den Zweitplatzierten der Landesliga Nord doch noch die „Mission Badenliga“ erfolgreich abzuschließen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Duda – Weiß (7), H. Röpcke, Frauendorff (9), Karasinski (5), Degel (2), Espe (1), T. Broschwitz, Witz, F. Broschwitz (4), Ehrmann, Ibach (1)
Post Südstadt Karlsruhe 2 – HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 14:25 (8:12)

Großer Aufwand, pflichtgemäßer Ertrag

Die Ausgangslage vor dem Gastspiel der HSG Ettlingen/Bruchhausen 2 bei der Reserve von Post Südstadt Karlsruhe war so vielversprechend wie alternativlos. Ein Sieg musste her, um die neu entstandene Aufstiegschance am Schopfe zu packen. Trotz einer bis in die Haarspitzen motivierten Einheit um Trainer Uwe Schwarz erwies sich der Weg zu den zwei Zählern

lange Zeit als äußerst steinig. Unnötigerweise, denn gerade in der Anfangsphase überzeugten die Gäste mit aggressivem und geordnetem Defensivverhalten. Allein, die Albstädter scheiterten ein ums andere Mal an einer Mischung aus eigenem Unvermögen, dem harzfreien, prallen, schweißbewässerten Spielgerät und nicht zuletzt dem glänzend aufgelegten Rüppurrer Keeper. Im Endeffekt hätte in einer der zielstrebigsten Anfangsphasen der Saison bereits die Vorentscheidung fallen können, ja müssen und die Hausherrn ergriffen die nicht für möglich gehaltene Chance und bogen ein 1:4 zwischenzeitlich zum 4:4 und gar 8:6 um. In der Folge machte sich Coach Schwarz den äußerst ausgeglichenen Kader zu Nutze und tauschte peu à peu die komplette Anfangs-Sechs aus. Den neuen richtigen und wichtigen Impulsen hatte Post wenig entgegenzusetzen. Bruchhausen schoss bis zur Pause eine 6:0-Serie zum 8:12 heraus.

Nach dem Seitenwechsel präsentierte sich die Zweide zunächst weit weniger kompromissbereit. Auf der Zielgeraden konterten die nimmermüden Ettlinger im Minutentakt bis zum Endstand von 14:25. Zwar sahen die Zuschauer in der Eichelgartenhalle keineswegs Handball in Vollendung, hinsichtlich Wille und Fokussierung ließ sich die HSG dennoch nichts zu Schulden kommen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen 2: Schneider – Bretzinger (8/3), Vogt (2), Schröder (2), Rössler (1), Schick (3), Bregler (5), Dippon, Durm, Witz, Grawe (3), F. Schwarz, Clemens (1)

Abt. Leichtathletik

Kreismeisterschaften Langstrecke

Am Samstag, 9.04. waren einige unserer Jugendlichen bei den landesoffenen Kreismeisterschaften Langstrecke (Kreis Rastatt/Baden-Baden/Bühl) in Bietigheim am Start. Alle Läufe wurden auf der Bahn ausgetragen. Unsere Teilnehmer hatten hierbei eine Strecke von 2.000 m zurück zu legen. Jeweils dritte Plätze erzielten Kim Zimmermann (Altersklasse W12) und Maximilian Köhler (Altersklasse M12). Herzlichen Glückwunsch hierzu. Nachfolgend die gelaufenen Zeiten:

Maximilian Köhler(M12)	8:21 min
David Braitmaier(M13)	8:24 min
Selma Langenhorst(W14)	8:38 min
Philipp Schwarzwälder (M12)	8:42 min
Kim Zimmermann (W12)	9:08 min

Abt. Triathlon

Freiburg Marathon, eine tolle Meile ... nein gleich 21 Kilometer Party - wers mag, auch gleich zweimal - das war der 13. Freiburger Marathon im Breisgau am ersten Sonntag im April. Als wäre der Wunsch der 10.000 Läuferinnen und Läufer erhört worden, herrschte Kaiserwetter in der rausgeputzten Zähringer Altstadt. Frische, kühle Luft bei vielen Sonnenstrahlen, Live-Musik alle 500m

und ein begeistertes Publikum ließen den Lauf zu einem Rausch der Sinne werden.

„Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte;
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land.“ Möricke
muss von einem Marathonlauf geträumt haben ...

Vom SSV Tri-Team waren dabei im Halbmarathon: Claudia Wipfler 1h35 und im Marathon Lars Heller 3h07

Abt. Badminton

Spieltag 8a – 2016/17



Nach einer spannenden und abwechslungsreichen Saison durften sich unsere dritte und vierte Mannschaft am **letzten Spieltag** nochmals auf dem Feld beweisen. Beide Mannschaften bestritten auswärts jeweils zwei Begegnungen: während die Dritte sich zuerst an der **BSG Sinzheim/Bühl** messen durfte, hieß der Gegner der Vierten zunächst **TV Neuenbürg**. In den Abendspielen tauschten die Dritte und die Vierte ihre Gegner.

SSV Ettlingen III gegen BSG Sinzheim Bühl / TV Neuenbürg

Für unsere dritte Mannschaft galt es am Samstag, die **Meisterschaft der Bezirksliga Nordschwarzwald** und damit den **Aufstieg in die Landesliga Oberrhein** zu sichern. Nach einem **5:3**-Sieg in Sinzheim war die Mission bereits vorläufig erfüllt, sodass die Spieler sich schon jetzt im neuen Look mit einzigartigen „Aufsteiger“-Logo präsentieren durften. Tobias Weilbeer und Frank Friedrich gewannen in gewohnt sicherer Manier das erste Herrendoppel (21:14 / 21:11); Tobias und Christian Attig ließen auch im 1. Herreneinzel (21:15 / 21:8) / 3. Herreneinzel (21:9 / 21:4) keinen Zweifel daran, dass der diesjährige Aufsteiger SSV Ettlingen III heißen muss. Im zweiten Herrendoppel ließen Christian und Gerhard Zimmermann nach einem souveränen ersten Satz im Zweiten einen Satzverlust in der Verlängerung zu, konnten den dritten Satz dann aber in einen weiteren Punkt verwandeln (21:9 / 20:22 / 21:13). Gerhard hing dasselbe Pech anscheinend noch im zweiten Herreneinzel an: nach einem starken ersten Satz verlor er den zweiten knapp; mit dem Sieg im Dritten konnte er dann aber nochmals zum Gesamtsieg seiner Mannschaft beitragen (21:12 / 19:21 /

21:15). Es fiel zum Glück nicht mehr ins Gewicht, dass Katja Bode das Dameneinzel in drei Sätzen abgeben musste (17:21 / 21:14 / 15:21) und das Mixed um Günter Wolf und Katja Bode gleichfalls in drei Sätzen unterlag (24:22 / 11:21 / 15:21). Das Damendoppel wurde von der Dritten nicht angetreten.

In der anschließenden Begegnung in Neuenbürg konnte die Dritte trotz des bereits angestiegenen Feierpegels alle Partien für sich entscheiden. Mit dem wiederum nicht angetretenen Damendoppel ergab das einen Endspielstand von **7:1**. Tobias und Frank agierten auf dem Feld als eingespieltes Team und bescherten der Dritten den ersten Punkt (21:10/21:16). Im zweiten Herrendoppel quälten sich Gerhard und Christian erneut über drei Sätze zum Sieg (20:22 / 21:12 / 28:26) – bei 26:28 im dritten Satz merkte man ihnen die **Feierlaune** doch schon an. Sowohl Tobias (1 HE: 21:16 / 21:14.) als auch Gerhard (2. HE: 21:18 / 21:18) und Frank (3. HE: 22:20 / 21:15) konnten ihre Herreneinzel in zwei Sätzen **gewinnen**. Auch Katja gelang es, das Dameneinzel sicher als Punkt für uns zu verwerten (21:13 / 21:10); weiterhin steuerte sie im Mixed an der Seite von Günter einen Sieg bei (21:15 / 21:16). Somit konnten sich die Spieler ohne Gewissensbisse dem Feiern zuwenden.

Mit einem ersten Platz kann die Dritte stolz auf ihre beendete Saison sein, diesen Schwung wollen die Spieler in die nächste Saison mitnehmen und sich auch in der Landesliga beweisen.

SSV Ettlingen III gegen TV Neuenbürg / BSG Sinzheim Bühl

Die vierte Mannschaft wollte sich von der Euphorie der Dritten anstecken lassen und es ihr auch auf dem Feld in der Leistung gleich tun – leider musste sie sowohl in Neuenbürg (2:6) als auch in Sinzheim (0:8) zwei bittere Niederlagen einstecken. Trotz eines **hoffnungsvollen Sieges** im 1. Herrendoppel um Yoann Leblanc und Michel Roelse zu Beginn der Begegnung (19:21 / 21:18 / 21:18) konnte nur noch Fabian Weber im zweiten Herreneinzel einen Punkt erzielen (15:21 / 19:21). Das zweite Herrendoppel (Fabian / Guido Schweitzer) musste mit zwei Mal 16:21 abgegeben werden, auch das Damendoppel (Marion Schweitzer / Rahel Zotzmann: 3:21 / 9:21) sowie das Dameneinzel (Rahel: 3:21 / 3:21) lieferten der Vierten keinen Punktgewinn. Knapp wurde es besonders im ersten Herreneinzel, in dem Yoann seinem Gegner alles **abverlangte**, aber leider nicht belohnt wurde (23:25 / 21:23). Auch Carl Klagges **kämpfte** über drei Sätze um den Sieg, konnte sich im dritten Satz aber nicht befreien (21:19 / 21:15 / 21:13).

In Sinzheim konnte die Vierte trotz großer Motivation keine Punkte mit nach Hause nehmen. So verloren Yoann und Michel das erste Herrendoppel trotz

guter Leistung (12:21 / 12:21). Auch Fabian und Carl kämpften sich im zweiten Herrendoppel nach einem verlorenen ersten Satz **zurück** und gewannen den zweiten; im dritten konnten sie aber nicht mehr daran anknüpfen und verloren das Spiel (17:21 / 21:17 / 10:21). Knapp wurde es besonders im ersten (Yoann: 15:21 / 18:21) und zweiten (Fabian: 17:21 / 19:21) Herreneinzel. Guido konnte im dritten Herreneinzel keinen Sieg erreichen (13:21 / 10:21), auch Rahel war im Dameneinzel etwas überfordert (5:21 / 3:21). Leider gelang ihnen zusammen mit Michel kein Ehrenpunkt (14:21 / 9:21).

Die Vierte erfährt zum Saisonende eine kleine personelle Umstellung: wir möchten auf diesem Wege Michel für seinen besonderen Einsatz und langjährige Unterstützung danken. Mit einigen Änderungen auf den Spielerpositionen greift die Vierte ab Oktober wieder an und startet mit großem Durchsetzungswillen sehr bald erneut durch.

Wie immer können alle Ergebnisse jederzeit online auf <http://bwbv-badminton.liga.nu> nachgelesen werden.

Lauffreft Ettlingen

13. Freiburg Halbmarathon, (3. April)

42 Bands auf 21 km - das sorgt für Partystimmung unter den Läufer*innen und Zuschauern. Bei frühlingshaftem Wetter waren wieder zahlreiche Menschen an und auf der Laufstrecke. Dies ließen sich auch vier Lauffreftler nicht entgehen. Lauffreft-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Moritz-Gerhardt, Wally	1:47:57	W50	15
Aul, Michael	1:53:14	M55	121
Savic, Zorana	2:16:58	W45	174
Wipfler, Gerhard	2:38:05	M75	5

39. Rhein-Volkslauf, Maximiliansau (9. April)

Optimale Wetterbedingungen, aber ein großer Teilnehmerrückgang - das ist das knappe Resümee dieser 39. Auflage des Volkslaufs der VLG Maximiliansau. Hauptgrund für den Rückgang von 57% beim 10-km-Lauf ist sicher, dass es in diesem Jahr keinen PSD-Cup gibt. Auch vom Lauffreft fanden nur 4 Läufer*innen den Weg in den Nachbarort in der Südpfalz. Lauffreft-Ergebnisse 21,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Leyer, Martin	1:45:36	M45	13
Lauinger, Siegfried	2:00:06	M60	7

Lauffreft-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Möhlmann, Egon	49:06	M65	3
Schlippe, Gudrun	51:46	W60	1

32. Unterlandlauf, Schwaigern (10. April)

Inge Kiefer ist oft auf der Suche nach weniger bekannten, aber landschaftlich attraktiven Laufveranstaltungen. Diesmal fand sie den Weg zum Unterlandlauf in

Schwaigern, bei Heilbronn. 202 von 588 Finishern nahmen am 10,1-km-Lauf mit 110 Höhenmetern teil.

Lauffreft-Ergebnisse 10,1 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Kiefer, Inge	1:18:45	W70	1

11. Stutenseer Stadtlauf, (10. April)

Gerhard Wipfler, ein unermüdlicher Vielstarter, war der einzige Vertreter des Lauffrefts an dieser Veranstaltung der TSG Blankenloch.

Lauffreft-Ergebnisse 10 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Wipfler Gerhard	1:04:58	M75	2

Wir möchten daran erinnern, dass in den Monaten der Sommerzeit das Training bei der Lauffreft-Hütte am Runden Plom immer am Mittwoch um 18 Uhr startet.

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauffrefts unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

Trophäe VICTOR an Jugendleiterin verliehen



Aus rund 150 Vorschlägen ist Michaela Jancke unter die zehn Sieger des Ehrenamts-Wettbewerbs **Vorbilder 2015** ausgewählt worden. Die vorbildlichsten, ehrenamtlichen Mitarbeiter im Kinder- und Jugendsport in Baden-Württemberg sind am 5. April in der LBS in Stuttgart bei der durch Regina Saur vom SWR-Sport-Fernsehen moderierten Feier ausgezeichnet worden. Die Trophäe samt Urkunde, Gutscheinen und Preisgeld wurde im Beisein des Kultur- und Sportamtsleiters Dr. Robert Determann, den stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden Michael Dannenmaier und Bernd Rau, den TSV-Vorsitzenden Siegbert Böhm und Ralf Jancke sowie zwei PKW-Ladungen mit „Unterstützern“, durch die Deutsche Meisterin im 100-km-Lauf Pamela Veith vor großem Publikum überreicht. Aus dem großen Engagement über die Leitungsfunktion hinaus wurden neben der eigenen Übungsleitertätigkeit das von ihr entworfene Konzept lebenslanger Sport, das regelmäßig organisierte Fahrstraining für Betreuer und Eltern, die FSJ-Fachaufsicht seit 2007 sowie die Kooperationen mit Schulen und Kindergarten gewürdigt. Mehr unter www.wlsb.de / News.

Abt. Basketball

VORSCHAU

Do. 18:30 TSG Bruchsal a.K. - U17
Sa. 11:30 SSC Karlsruhe w - U12/13
Sa. 12:00 BG Karlsbad - U14
Sa. 14:00 TV RA-Rheinau - U16
Sa. 14:00 BG Karlsbad - Herren 4
Sa. 16:00 TV Bretten - U18
Sa. 16:00 Goldstadt Baskets II - Herren 2
Sa. 18:00 Goldstadt Baskets - Herren 1
So. 11:00 TSV Berghausen m - U12
So. 12:00 TV Endingen Pinkuine - U15

Tennisclub Ettlingen

Wieder da: Schnupperkurse für Erwachsene

Für alle Erwachsenen, die gerne den Tennisschläger schwingen wollen, bietet der Tennisclub Ettlingen wieder Schnupperkurse an. Das Angebot richtet sich an Neueinsteiger, ehemalige Tennisspieler und Umsteiger von anderen Sportarten. Die Schnupperkurse finden in Kleingruppen von drei bis vier Personen statt und umfassen fünf Spieltermine (je eine Stunde) mit einem erfahrenen Tennistrainer. Die ersten Kurse beginnen im Mai. Eine Beschränkung auf bestimmte Wochentage gibt es nicht. Bei Bedarf werden Kurse auch gegen Abend angeboten. Die Teilnahme kostet 80 € (in einer Vierer-Gruppe) bzw. 100 € (in einer Dreier-Gruppe) pro Person und beinhaltet neben den Kurskosten auch eine zweimonatige Schnuppermitgliedschaft. Tennisschläger werden für die Kurse bei Bedarf kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Schnuppermitgliedschaft lässt sich bei Interesse auch zu günstigen Konditionen bis zum Jahresende verlängern. Bei Interesse bitte mit dem Sportwart Sven Greiner, Tel. 07243/15766 oder unter „sven.greiner@tennisclub-ettlingen.de“:mailto:sven.greiner@tennis-club-ettlingen.de Kontakt aufnehmen.

Zwei Arbeitseinsatztermine im April

Im April finden zwei Arbeitseinsätze statt, zu denen die Mitglieder eingeladen sind. Um den Einsatz der Helfer bei den beiden Terminen zu koordinieren, ist unbedingt eine möglichst frühzeitige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldelisten werden nach dem Erreichen der benötigten Teilnehmerzahlen geschlossen. Zu beiden Arbeitseinsätzen kann man sich durch Eintragung in den Aushang am TCE-Clubhaus oder durch eine E-Mail an Alfred Schmidt (asc_1@web.de) anmelden.

Der erste Arbeitseinsatz findet am Samstag, 16. April, ab 9 Uhr statt. Dieser Termin dient dem Abbau der selbsttragenden Tennishalle (Tragflughalle) auf Platz 1 des Tennisclubs Ettlingen.

Der zweite Termin ist Samstag, 23. April, bei schlechtem Wetter ersatzweise Samstag, 30. April, jeweils ab 9 Uhr.

An diesem Termin werden Teile der neu erstandenen Tragflughalle von Langensteinbach nach Ettlingen transportiert.

Viel los am 1. Mai

Traditionell viel los ist auf der Tennisanlage des TC Ettlingen am 1. Mai. Der „Arbeiterkampftag“ fällt in diesem Jahr ja auf einen Sonntag. Ab 10 Uhr findet auf den sechs Sandplätzen das Patenschaftsturnier statt. Mannschaften und Einzelspieler übernehmen seit Jahren Patenschaften für Jugendmannschaften und sponsorn u. a. die Mannschaftssessen der Verbandsligaspiele. Jugendspieler und Paten lernen sich bei diesem Mixed-Turnier besser kennen und verstehen. Darüber hinaus wird der neue Vereinstrainer, Slah Chaibi, einige Tennis-Schnupperkurse geben und auch die eine oder andere Tenniseinführung findet statt. Gleichzeitig ist auch eine Gruppe von TCE-Mitgliedern wieder mit dem Rad unterwegs. Am Nachmittag kehrt diese dann wie üblich wieder im Clubhaus ein.

Natürlich spielt auch die Musik und das Clubhaus bietet auch einiges an kulinarischen Köstlichkeiten an.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Damen fahren zur Deutschen Pokalmeisterschaft

Am vergangenen Samstag war es soweit: Der langersehnte Verbandspokal wurde ausgerichtet. Morgens früh um 8 Uhr ging es für unsere vier Damen Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Maxi Gräter und Vivien Wassmer los nach Großsachsen. Nachdem sie sich in den vergangenen Wochen ungeschlagen den Meistertitel und somit den direkten Aufstieg in die Verbandsklasse sicherten, wollten die vier natürlich auch den Verbandspokal der Damen B – Konkurrenz mit nach Hause nehmen. Denn nur der Erstplatzierte qualifizierte sich für die Deutschen Pokalmeisterschaften der Verbandsklassenmannschaften im 500 km entfernten Dinklage in Niedersachsen. Zum Verbandspokal hatten sich je 4 Mannschaften aus verschiedenen Regionen Badens pro Konkurrenz qualifiziert. Im Halbfinale standen unsere Mädels den Gegnern von der SG Mühlhausen/Dielheim gegenüber. Im ersten Einzel verlief alles nach Plan, denn Lara konnte den ersten Punkt beisteuern. Allerdings war die Nervosität im weiteren Verlauf deutlich spürbar: Nadjana verlor denkbar knapp in fünf Sätzen gegen Silvia Straten, die gegnerische Nummer Eins und auch Maxi konnte bei ihrem Spielverlust noch nicht ihre beste Leistung abrufen. Dann kam es zum Doppel, aber auch hier mussten Lara und Nadjana eine weitere Niederlage einstecken. Somit stand es schon 1:3 und das Ziel Deutsche Pokalmeisterschaften rückte in weite Ferne. Nach einer motivierenden Aussprache im Team wurden alle Kräfte mobilisiert und

das Blatt konnte erfolgreich gewendet werden. Lara, Nadjana und Maxi gewannen alle drei Einzel und der Finaleinzug war perfekt. Im Finale traf man auf das gegnerische Team der TTG Neckarbischofsheim. Unsere junge Truppe zeigte eine starke Leistung und marschierte mit 4:1 zum Titelgewinn. Mit diesem großen Erfolg knüpfte unser Quartett nahtlos an die erfolgreiche Saison an und es beginnen nun die Vorbereitungen auf die Deutschen Pokalmeisterschaften vom 5. – 8. Mai. Das wird sicher eine ganz große Ehre und besondere Erfahrung für unser Team, welchem wir zu diesem Erfolg herzlich gratulieren. So wird nach 2015, als unser Herrenteam den deutschen Vizetitel errang, der Name von Ettlingen erneut auf die große Tischtennisbühne hinausgetragen.



Team Damen: v.l.: Maxi Graeter, Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Vivien Wassmer

Herren I kurz vor großem Ziel

Im letzten Heimspiel der Saison 2015/2016 konnte die 1. Mannschaft des TTV Ettlingen einen überzeugenden Sieg einfahren. Den Grundstein zum Sieg legte man bereits in den Doppeln, die alle drei an den TTV gingen. In den Einzeln mussten Jonas Fürst und Bojan Veselinovic ihren Gegnern jeweils knapp im fünften Satz gratulieren. Die weiteren Partien gingen recht deutlich an Ettlingen. Den Schlusspunkt in der Partie durfte Bojan Veselinovic mit einem knappen Fünfsatzsieg gegen Burt setzen. Am kommenden Samstag, 16.04. um 18.30 Uhr, kommt es zum entscheidenden Spiel um den Aufstieg in die Oberliga in Mosbach. Mit einem Sieg oder Unentschieden kann man die Meisterschaft und den Aufstieg perfekt machen. Zu dieser spannenden Partie würde sich die 1. Mannschaft über zahlreiche Fans freuen. Treffpunkt für Mitfahrer ist um 17 Uhr am Parkplatz der alten Eichendorffturnhalle. Anfragen sind via presse@ttvettlingen.de bis Freitag möglich.

- 2 -

Erfolgreiche Jugend

Bei der Regionalrangliste der Schüler und Jugend in Odenheim starteten für den TTV Tony Ji, Jeremy Held, Julius Tutte, Julian Held und Fabio Bianzano. Tony schlug sich achtbar und belegte den 10. Platz. Jeremy startete in der U14-Konkurrenz als einer der gesetzten Spieler. Nach sehr guter Leistung konnte er den dritten Platz erreichen und hat sich somit für die Verbandsrangliste am 23.04. in Eisingen

qualifiziert. Julius Tutte spielte in der Konkurrenz für unter 12-jährige. Durch gutes Betreuen unseres FSJler Benjamin Bauermeister gewann er wichtige Spiele und wurde Achter. Mit etwas Glück kann er noch zur Verbandsrangliste nachrücken. Um 13 Uhr begann die letzte Konkurrenz des Tages: die Jungen U18 - hier starteten Julian und Fabio im Trikot des TTV Ettlingen. Fabio konnte leider nicht überzeugen und schied nach der Vorrunde aus. Julian, der ein gutes Turnier spielte, überstand die Vorrunde als Gruppenzweiter. In der Zwischenrunde konnte er eins von drei Spielen gewinnen und kam somit in das Spiel um Platz 5, in welchem er seinen Gegner klar besiegte. Somit hat sich Julian ebenfalls für die Verbandsrangliste qualifiziert. Aus der Sicht des TTV Ettlingen war das Turnier sehr erfolgreich und wir sind gespannt wie sich unsere jungen Talente bei der Verbandsrangliste schlagen werden. Vielen Dank an die mitgereisten Eltern und Betreuer.

Jugend IV ist Meister der Kreisliga

Mit fünf Punkten Vorsprung holte sich unsere 4. Jugend die Meisterschaft. Jeremy Held, Marius Herrmann, Yannic Neumann und Jannis Kühn absolvierten hier den Großteil der Spiele, stets unterstützt durch aushelfende Akteure. Glückwunsch zu diesem tollen Erfolg.

Vorschau:

Samstag, 16.04., 18.30 Uhr:
TV Mosbach – Herren I
Treffpunkt für Mitfahrer um 17 Uhr
an der alten Eichendorffturnhalle

Freies Spiel für Alle

Das nächste freie Spielen mit und beim Tischtennisverein Ettlingen findet am Sonntag, 17.04., von 18 bis 20 Uhr statt. Für alle Tischtennisbegeisterten ab 13 Jahren. Wo: Alte Eichendorffturnhalle

Ettlinger Keglerverein e.V.

10. Spieltag

Jugend U14 männlich

KV Eppelheim - Ettlinger KV1648 : 1272
Am letzten Spieltag sind unsere Jugendlichen den Gastgebern aus Eppelheim deutlich unterlegen.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Jugendlichen einen hervorragenden 2. Platz.

Es spielten: Patrik Grün 387 Kegel, Alexander Höhn 325 Kegel, Justin Kull 295 Kegel und Lars Böckle 265 Kegel

Jugend U14 gemischt

KV Hemsbach - Ettlinger KV 1452 : 1249
Am letzten Spieltag unterlagen unsere Jugendlichen den Tabellenzweiten aus Hemsbach.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Jugendlichen den 5. Tabellenplatz.

Es spielten: Janina Merk 340 Kegel, Angelina Emmerling 333 Kegel, Fabian Wössner 310 Kegel und Katharina Emmerling 266 Kegel

22. Spieltag

1. Bundesliga Männer

**SG Ettlingen 1 - Frei-Holz Plankstadt 1
6286 : 6083**

Zum Rundenabschluss konnten unsere Männer noch einmal mit einer sehr guten und geschlossenen Mannschaftsleistung überzeugen. Gerd Wolfring (1070 Kegel) und Jörg Schneidereit (1033 Kegel) gingen am Start bereits mit 76 Kegel in Führung. Das Mittelpaar mit Andreas Wolf (1013 Kegel) und Rainer Grüneberg (1076 Kegel) baute den Vorsprung auf glatte 100 Kegel aus, so dass das Schlusspaar mit einem guten Polster auf die Bahn gehen konnte. Thomas Speck (1027 Kegel) und Dieter Ockert (1067 Kegel) machten gleich auf den ersten Bahnen ihren Siegeswillen deutlich und hatten so am Ende wenig Mühe, die Punkte sicher nach Hause zu bringen. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto beenden unsere Männer die Saison auf einem soliden 6. Platz.

18. Spieltag

2. Bundesliga Süd Frauen

**Vollkugel Ettlingen 1 -
DKC/81 Hockenheim 1 2751 : 2708**



Am vergangenen Sonntag waren mit dem DKC/81 Hockenheim die direkten Verfolger in Ettlingen zu Gast. Erwartet wurde daher ein Spitzenspiel, da der Sieger dieser Partie direkt in die 1. Bundesliga aufsteigt. Das gesamte Spiel war jedoch von beiden Seiten von Nervosität geprägt, da alle Spielerinnen um die Bedeutung dieser Partie wussten. Monika Humbsch mit der Tagesbestleistung von 513 Kegel und Silvija Crncic (467 Kegel) gingen am Start mit 84 Kegel in Führung. Marika Lutz (424 Kegel) und Nicole Heidl (421 Kegel) fanden an diesem Tag nicht zu ihrem Spiel und mussten so doch einiges vom Vorsprung einbüßen. Mit einem knappen Vorsprung von 17 Kegel ging unser Schlusspaar auf die Bahn. Birgit Eberle (449 Kegel) und Sabine Speck (477 Kegel) konnten gleich auf ihrer ersten Bahn überzeugen, so dass der Vorsprung wieder anstieg. Diesen Vorsprung konnten unsere Spielerinnen bis zum Schluss halten. Mit ihrem Sieg konnten die Frauen von Vollkugel Ettlingen die Saison als **Meister** beenden und den direkten **Wiederaufstieg** in die **1. Bundesliga** perfekt machen.

Verbandsliga Frauen

**Vollkugel Ettlingen 2- DKC SK Ubstadt 1
2654 : 2629**

Am letzten Spieltag mussten unsere Frauen kämpfen, um das Spiel gegen Ubstadt im Schlussspurt zu gewinnen.

Am Ende belegen unsere Frauen den 7. Platz in der Abschlusstabelle.

Es spielten: **Madeleine Betz** mit neuer persönlicher Bestleistung von **516 Kegel**, Maria Weickenmeier 473 Kegel, Petra Hetenyi 440 Kegel, Heidi Queißer 411 Kegel, Karin Schumann 408 Kegel und Yvonne Penski 406 Kegel

Landesliga 3 Männer

**SG Ettlingen 2 -
SKC Fidelio 49 Karlsruhe 1**

5644 : 5828

Gegen den Tabellenführer aus Karlsruhe hatten unsere Männer von Beginn an Probleme.

Zum Abschluss der Spielrunde liegen unsere Männer auf einem soliden 5. Tabellenplatz.

Es spielten: Jörg Böckle 964 Kegel, David Löffler 952 Kegel, Daniel Jauß 951 Kegel, Siegmund Kull 947 Kegel, Christian Rosche 945 Kegel und Markus Lauinger 885 Kegel

Kreisliga A Männer

**SG Ettlingen 3 - TSV Spessart 1
2646 : 2701**

Der Tabellenführer aus Spessart konnte im Schlussspurt die Punkte in Ettlingen ergattern.

In der Abschlusstabelle belegt unsere Mannschaft einen guten 5. Tabellenplatz.

Es spielten: Peter Kafka 465 Kegel, Dennis Ruch 451 Kegel, Roland Waizenegger 448 Kegel, Klaus Kübel 444 Kegel, Dirk Geburt 424 Kegel und Bozo Putnik 414 Kegel

Kreisliga B Männer

**SG Ettlingen 4 -
SKC Croatia Karlsruhe 2 2804 : 2630**

Mit einer souveränen Mannschaftsleistung holten unsere Männer im letzten Spiel der Saison die Punkte.

In der Abschlusstabelle belegen unsere Männer einen hervorragenden 2. Tabellenplatz.

Es spielten: **Josip Grguric** mit neuer persönlicher Bestleistung von **504 Kegel**, Ivan Lovakovic 481 Kegel, Dumitru Mois 464 Kegel, Siegfried Penski 461 Kegel, Reinhard Schlosshauer 455 Kegel und Uwe Winkler 439 Kegel

Kreisliga C gemischt

**SKC Croatia Karlsruhe 3 - SG Ettlingen 5
2377 : 2400**

Mit einem Sieg am letzten Spieltag konnten sich unsere Männer noch einen Platz nach oben arbeiten.

In der Abschlusstabelle belegt die Mannschaft einen guten 5. Platz.

Es spielten: Roland Grün 448 Kegel, Egon Weickenmeier 422 Kegel, Uwe Schnase 412 Kegel, Mike Schmidt 402 Kegel, Antonio Mazza 372 Kegel und Dimitrios Antonoudis 344 Kegel

SSC Karlsruhe 3 - Vollkugel Ettlingen 3 1469 : 1878

Unsere gemischte Mannschaft konnte zum Rundenabschluss nochmal einen Sieg erzielen.

Zum Rundenabschluss belegt unsere Mannschaft den 8. Tabellenplatz.

Es spielten: Marco Steinke 415 Kegel, Barbara Souici 391 Kegel, Hans Dingeldein 375 Kegel, Rita Diessner 374 Kegel und Karl-Heinz Roscher 318 Kegel

Vorschau auf das kommende

Wochenende:

Bezirksmeisterschaften:

Sa, 8.30 Uhr – 20.00 Uhr – Vorläufe beim KV Karlsruhe – Frauen, U23 weiblich, Seniorinnen und Senioren; beim KV Königsbach - Männer; beim Ettlinger KV - U23 männlich

So, 8.30 Uhr – 20.00 Uhr – Endläufe für alle in Ettlingen

Schützenverein Ettlingen

2. Rundenwettkampf KK-Sportgewehr
Souverän siegten auch dieses Mal unsere Schützen beim 2. Rundenwettkampf mit dem KK-Sportgewehr.

Am Sonntag, den 3. April trafen sich die Mannschaften aus Ettlingen und Knielingen auf der Knielinger Anlage. Geschossen wird bei diesem Wettkampf auf 50 Meter je 20 Schuss kniend, liegend und stehend.

Hier die Ergebnisse:

SV Knielingen:
Otto Ehrmann 503 Ringe
Christian Günther 455 Ringe
Matthias Hofmann 469 Ringe

SV Ettlingen:
Bianca Wolf 519 Ringe
Pierre Wolf 520 Ringe
Stefan Lauinger 548 Ringe

Unsere Schützen gewannen mit 160 Ringen

Vorsprung, mit 1587 zu 1427 Ringen.
„Gut Schuss“ für die nächsten Wettkämpfe.

Schachklub 1926 Ettlingen

Badische Jugend-Mannschaftsmeisterschaften



Am vergangenen Samstag fanden in Neckarsteinach die diesjährigen Badischen Mannschaftsmeisterschaften statt. Der Schachklub Ettlingen hatte in jeder der Altersklassen U10, U12, U14 und U16 eine Mannschaft am Start. Leider konnte sich keine der Mannschaften unter den ersten Drei platzieren, was die Qualifikation zur baden-württembergischen Endrunde bedeutet hätte. Die U10 Mannschaft verfehlte dieses Ziel allerdings nur ganz knapp.

U16: 7. Platz
Gabriel Jülg, Ege Ünsal, Ilyya Pyvovar, Carl George-Lembach

U14: 9. Platz
Gabriel Nill, Paul Müller, Akim Schakimov, Finn Schweisthal

U12: 8. Platz
Anna Pyvovar, Joanna Varbanova, Oleg Artemenko, Lina Nill

U10: 4. Platz
Felix Wilk, Kai Pietzcker, Igor Artemenko, Benjamin Steckas

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Finn Schweisthal, der in der U14 alle seine Partien gewann!

Rollsportverein

Lehrgang in Höhr-Grenzhausen



3 Läuferinnen des RSV Ettlingen nahmen vom 8. – 10.4. an einem Trainingslehrgang in Höhr-Grenzhausen (Rheinland-Pfalz) nahe Koblenz teil. 3 Tage volles Trainingsprogramm bei verschiedenen Trainern brachte Abwechslung in die diesjährige Vorbereitung für die Meisterschaftssaison. Insgesamt 70 Rollkunstlaufsportler trainierten täglich von 9 – 17 Uhr. Zudem war die RSV-Trainerin Anja Groß im Trainerteam des Lehrgangs vertreten. Mailin Klockmann, Cora Kinner und Mareike Rennenbaum zeigten sich im Training motiviert und nehmen aus diesem Wochenende viele neue Erfahrungen und Fortschritte mit. Ein solcher Lehrgang zeigt die erfolgreiche Zusammenarbeit der Rollkunstlaufvereine auch über die Landesgrenzen hinaus und fördert eine erfolgreiche Zukunft der Sportlerinnen und Sportler. Der Vorstand wünscht allen RollkunstläuferInnen eine weiterhin sportliche und erfolgreiche Vorbereitung auf die Saison 2016.

Auto- und Motorsportclub Ettlingen e.V.

Saisonstart

Das Engagement des ADAC und seiner vielen ADAC Ortsclubs bilden u.a. die Grundlage für nachweisbare kompetente schulungs- und trainingstechnische Ausbildung und Förderung von Nachwuchs und Aktivität in den vielseitigen Bereichen der Fahrzeugbeherrschung. Der AMC Ettlingen ist Ansprechpartner der Region rund um Ettlingen für die seitens des ADAC angebotenen motorsportlichen Aktivitäten.

ADAC Pocket Bike

Seit 2012 beginnt die Nachwuchsarbeit des ADAC schon in der Pocket Bike Klasse. Um das Motorrad-Sport-Paket nach unten abzurunden wurde der Pocket Bike Sport vom Deutschen Motorsport Bund (DMSB) an den ADAC übergeben. Das Pocket Bike ist die erste Einstiegsmöglichkeit beim ADAC für junge Nachwuchsrennfahrer im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Die Junior Bike Schule des AMC Ettlingen bietet wie in den vergangenen Jahren ideale Trainingsmöglichkeiten und Unterstützung für den Nachwuchs. **In diesem Jahr fahren Kris König und Julius Eisenblätter für den AMC Ettlingen in der ADAC Pocketbike Meisterschaft.**

ADAC Minibike CUP

Der ADAC Mini Bike Cup zählt zu den erfolgreichsten Nachwuchsserien im deutschen Motorradsport. Dieses Championat gilt als die ideale Einsteigerklasse für junge Nachwuchsrennfahrer im Alter zwischen 8 und 14 Jahren, die den Sprung in die Motorrad-Weltmeisterschaft schaffen wollen. 43 Teilnehmer suchen 2015 im ADAC Mini Bike Cup die Ideallinie. **Vom AMC Ettlingen sind Nina Castellano, Justin Baumeister, Fynn Skeide und Till Belczykowski** auf ihrem 4-Takt-Honda Mini Bike NSF100 mit ca. 8,4 PS dabei. Nina und Till starten in der stärkeren Nachwuchs-Klasse. Die anderen Nachwuchsrennfahrer greifen in der Einsteiger-Klasse an. Am **28. Mai** findet auf unserem Gelände ein **Minibike-Schnupperkurs** statt. Anmeldungen nimmt die Sportabteilung des ADAC Nordbaden in Karlsruhe entgegen. Tel. 0721 8104-131, E-Mail: Sport.Karlsruhe@nba.adac.de

ADAC Junior CUP

Der 1993 erstmals ausgetragene ADAC Junior Cup startet im Rahmen der Internationalen Deutschen Motorradmeisterschaft (IDM). Mit den maximal 38 PS starken KTM RC390 messen sich 2015 25 Jungs und Mädchen auf den großen Rennstrecken in Deutschland. Saisonhöhepunkt aus deutscher Sicht ist der Start im Rahmen der MotoGP Veranstaltung auf dem Sachsenring. Vom AMC Ettlingen gehen **Max Zachmann und Lucas Kaminski** auf die Strecke.

ADAC Northern European Cup

Mit der NEC entwickelt sich die deutsche Moto3 Klasse von einer nationalen zu einer europäischen Rennserie. Sie wird 2016 in Deutschland und Nordeuropa im Rahmen der MotoGP, World Superbike, British Superbike und Internationalen Deutschen Meisterschaft ausgetragen. Grundsätzlich wird die Moto3 mit zwei Wertungen ausgeschrieben, nämlich der Moto3 Klasse, welche nach GP-Reglement fährt und die Moto3 Standard Klasse, welche auf Standard Honda NSF250 mit geringen Änderungen an den Start geht. Der ADAC JuniorCup Meister und ADAC Nachwuchssportler des Vorjahres **Dirk Geiger** startet im renomierten Kiefer Racing Team, das bereits 2011 mit Stefan Bradl Moto2 Weltmeister wurde, für den AMC Ettlingen in der Standard-Klasse. Seinen erstes Rennen fand am vergangenen Wochenende im englischen Silverstone statt. Dirk kommentierte die beiden Rennverläufe wie folgt: „Mein Start im ersten Rennen verlief eigentlich sehr gut. Ich habe versucht mitzuhalten, das hat aber nicht so richtig geklappt. Stück für Stück bin ich dann zurückgefallen. Ich wollte kein allzu großes Risiko eingehen, um nicht schon im ersten Rennen auf der Nase zu landen. Ich habe einfach versucht weiterzufahren und bin am Ende auf dem neunten Platz gelandet. Der Start des zweiten Rennens verlief auch sehr gut, aber die ersten Kurven waren extrem hart. Ich habe versucht, viele Positionen gutzumachen, was dann auch geklappt hat. In der ersten Runde sind enorm viele Piloten gestürzt, was mich etwas aufgehalten hat. Dann habe ich versucht, an der Spitzengruppe dranzubleiben, da fehlte mir aber ein bisschen was. Gegen Rennende fühlte ich mich immer wohler. Kurz vor der Ziellinie habe ich mir noch einen harten Kampf gegen Rick (Dunnik) geliefert, den ich gewinnen konnte. Das hat richtig Spaß gemacht.“ Das zweite Rennen beendete Dirk auf Platz 4.

FIM Moto2 European Championship

Ebenfalls in der Europameisterschaft, allerdings in der Moto2 Klasse startet **Lukas Tulovic** auf einer Kalex mit 600ccm Honda Einheitsmotor. Durch einen Wachstumsschub musste er die Moto3 Klasse überspringen und fuhr in 2015 im Yamaha R6 Cup diverse Male aufs Podium. Die Moto2 ist die zweithöchste Prototypen-Rennklasse in der Meisterschaft und gilt als Sprungbrett in die Weltmeisterschaft. Die Rennen werden vornehmlich in Spanien und Frankreich ausgetragen. Weitere Informationen unter <http://www.fimcevrepsol.com/>

Internationale Deutsche Meisterschaft

Nach dem Sieg des Junior Teams bei den 1000 km von Hockenheim 2015 schloss sich **Marvin Fritz** sofort unserem Verein an. Er startet in der IDM Superbike Klasse auf einer Yamaha R1M.

DMV Rundstrecken Meisterschaft

Nach zweijähriger Pause geht die besonders bei Nachwuchspiloten beliebte Rennserie, Pirelli Superstock, wieder an den Start. Sie findet mit einem in vielen Bereichen optimierten Angebot im Rahmen der DMV Rundstrecken Championship (DRC) statt.

Die Rennserie mit einsteigerfreundlichen Starterkonditionen bietet die international üblichen Hubraumklassen Superstock 600 und Superstock 1000. Auf sechs der spannendsten Rennstrecken Europas werden dabei pro Wochenende zwei Rennen ausgetragen. Details gibt es unter www.dmv-rundstrecken-championship.de.

Nach dem Sieg in der Twin Trophy in 2015 startete **Felix Klinck** dieses Jahr in der Superstock 600 Klasse auf einer Yamaha R6.

ADAC Motorradslalom

Eine feste Größe im AMC Veranstaltungskalender ist der ADAC Motorradslalom. Er bietet seit Jahrzehnten Jung wie Alt feinsten Motorsport im regionalen Clubsportbereich des ADAC Nordbaden. Dieser fördert die Fahrsicherheit und Konzentration jedes Motorradfahrers und trägt so zur Sicherheit im Straßenverkehr bei. Die Teilnehmer haben die Aufgabe, die durch Pylonen vorgeschriebene Slalom-Strecke auf Bestzeit zu durchfahren. Das Verschieben oder Umwerfen der Hindernisse wird mit Zeitstrafen belegt. Auf dem Gelände des AMC Ettlingen findet der **Motorradslalom 2016 am 1. Mai** statt. Weitere Termine und Informationen unter <http://www.motorradslalom.de>

ADAC Jugend-Kart-Slalom

Wegen mangelnder Nachfrage wird der Trainingsbetrieb für den ADAC Jugendkartslalom eingestellt. Der Schnupperkurs für die Ettlinger findet weiterhin im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses statt.

ADAC Fahrradturnier

Für die meisten Kinder ist das Fahrrad das erste und auch wichtigste Verkehrsmittel, mit dem sie im immer dichter werdenden Straßenverkehr zurecht kommen müssen. Darüber hinaus müssen Kinder die Regeln kennen, sich entsprechend verhalten sowie gekonnt und sicher mit dem Fahrrad umgehen - dies sind Voraussetzungen, die von vielen Kindern nur teilweise erfüllt werden. Hier hält der AMC Ettlingen ein praxisnahes Übungsprogramm für junge Radfahrer im Alter von 8 bis 15 Jahren bereit: das Jugend-Fahrradturnier. Hier lernen Schülerinnen und Schüler die Beherrschung des Fahrrads auch in schwierigen Situationen und Gewöhnung an wichtige sicherheitsrelevante Verhaltensweisen durch praktische Übung. Der Ettlinger Fahrradturnier findet im Rahmen des Ettlinger Ferienpasses statt.

Trainigstermine

Die **ADAC Pocket und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Motorrad Trial Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbeischauchen. **Weitere Informationen gibt es unter www.amc-ettlingen.de oder in Facebook**

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Konzert

Der Harmonika-Spielring Ettlingen hatte am vergangenen Samstag in der Schlossgartenhalle Ettlingen sein diesjähriges Konzert. Bernhard Link - Vorsitzender - begrüßte alle Mitglieder, Bekannte und Freunde der Akkordeonmusik recht herzlich. Ein besonderer Willkommensgruß ging an: den Ehrenvorsitzenden Fritz Wandres mit Gattin, den ehemaligen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Hubert Geyer mit Gattin, alle Ehrenmitglieder, Frau Petra Kurpisz, Stellvertretende Bezirksvorsitzende vom Deutschen Harmonika Verband - Bezirk Mittelbaden, sowie an die Vertreter der Ettlinger Vereine und der Bezirksvereine. Anschließend übergab Bernhard Link das Mikrofon an Margret Steinbrenner, die wieder in souveräner Weise durch das Programm führte. Das 1. Orchester des HSE, unter der Leitung von Bernd Steinbrenner, eröffnete das Konzert, das unter dem Motto „Achtung Klassik(er)“ stand. Den Gästen wurde ein abwechslungsreiches Programm von Klassik und Klassikern aus großen und berühmten Filmen, alte aber immer noch gern gehörte Evergreens, Musik aus Italien und Frankreich zu Gehör gebracht. Kurz vor Programmende bedankte sich Bernhard Link bei den Sponsoren, dem ECV für die Pausenbewirtung, allen Helfern für die gute Zusammenarbeit sowie bei den Gästen für ihr Kommen und wünschte einen guten Nachhauseweg. Mit dem Stück „In the mood“ verabschiedeten sich die Spielerinnen und Spieler von den Gästen und nach anhaltendem Applaus wurden die Zuschauer mit drei weiteren Zugaben belohnt.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

„Singt dem Herren alle Stimmen“ -



- der Schlussakkord der letzten Nummer aus Haydns „Die Schöpfung“ verklingt und man weiß: Für dieses unbeschreibliche Gefühl, das sich nun einstellt, hat es sich gelohnt. Es hat sich gelohnt, Dienstag für Dienstag neue Tonfolgen zu üben, schwierige Intervall-Sprünge zu verinnerlichen, wieder zu vergessen, erneut zu versuchen, den richtigen Ton zu treffen, in jeder Stimmlage einzeln, alle Stimmen gemeinsam. Immer wieder. Angeleitet mit humorvollen Vorstellungshilfen von unserem Chorleiter Frank Christian Aranowski ist es uns gelungen, dieses wunderbare Werk gemeinsam mit der Oekumenischen Philharmonie zur Aufführung zu bringen. Dabei haben uns die Partnerchöre aus Epernay und Löbau tatkräftig unterstützt. Es war eine Freude zu spüren, wie alle sich sofort wohlgefühlt haben in unserer Gemeinschaft. Nette Begegnungen, gute Gespräche, sogar Freundschaften haben sich entwickelt. Unvergesslich auch die spontane, fröhliche Ausgelassenheit im Anschluss an das Konzert, die alle erfasste. Kanons wurden angestimmt und auch populäre Songs, über die Grenzen und Sprachen hinweg. Musik bewegt und verbindet. 110 Sänger einte die Begeisterung für das Singen, für unseren Chorleiter, für Haydn. Ein grandioses Erlebnis! Wir freuen uns auf unser nächstes Projekt.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

FREITAG 15.04.16

Willi Zimmermann Quintett

Das „Willi Zimmermann Quintett“ setzt sich zusammen aus Musikern, die alle aus der Region Karlsruhe kommen. Der Trompeter Wilhelm Zimmermann ist einer der Gründer des Jazz-Club Ettlingen e.V. und unterrichtet an der Ettlinger Musikschule Trompete. Die Saxophonistin Angi Weiss und der Schlagzeuger Stefan Günther-Martens waren Schüler an dieser Musikschule. Musikalisch besticht die Band durch Eigenkompositionen und mutige Arrangements von Jazzklassikern wie Thelonious Monk, Sonny Rollins und Duke Ellington. Gelegentliche Ausflüge in die Musik der Karibik und Brasiliens ermöglichen den Musikern viele Facetten ihrer Improvisationskunst zu zeigen. Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine:

21.04. Radfahrergruppe
Treffpunkt um 15 Uhr im Horbachpark
Anmeldung und Information:
Dieter Tschan 0176-25262714
26.04 Seniorengruppe
um 14:30 Uhr im Stadtheim



Am 25.06. trifft sich die Planungsgruppe der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Wer zukünftig in der Vereinsleitung mitwirken kann und will meldet sich dringend bei Hans Jürgen Stader Tel.: 2199563

Die Naturfreunde aus Epernay sind von 6.-8. Mai zu Gast im Naturfreundehaus Gaistal! Am Freitag 6. Mai um 17 Uhr findet ein Empfang durch OB Arnold im Rathaus statt! Das Programm des Partnerschaftswochenendes wird noch veröffentlicht!

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 21. 04. Tiefgestade Rheinstetten

Von Neuburgweier wandern wir durch das Naturschutzgebiet Bellenkopf nach Mörsch zur Mittagseinkehr. Mit dem Bus fahren wir dann zurück nach Ettlingen. Abfahrt: Ettlingen Erbprinz um 09:31 mit Bus Linie 106

Gehzeit: 3,5 Stunden, 10 km, leicht
Führung: Marta und Kurt Lauinger
Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Kurzbericht der Mitgliederversammlung

Am Mittwoch 6.4. fand abends die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung in der gut besuchten Kantine der Stadtwerke Ettlingen statt. Themen waren u.a. starke Finanzen, eine positive Mitgliederentwicklung und turnusgemäße Wahlen: Doris Krahl und Herbert Hoppe wurden als **1. bzw. 2. Vorsitzende bestätigt**. Nur kommissarisch besetzt werden konnte die Position des **Schatzmeisters** – hier suchen wir noch Verstärkung und freuen uns sehr über ehrenamtliches Engagement!

Das komplette **Fotoalbum** zum Abend gibt es auf unserer Facebook-Präsenz: www.facebook.com/DavEttlingen

Unser Programm im April: Sonntag 17.4.

Wanderung für jedermann: Rundweg beim Kloster Maulbronn, vorbei am Roßweiher nach Linsingen. Bei der alten Sternschanze haben wir einen schönen Blick auf Ötisheim. Entlang der „Eppinger Linie“ erreichen wir wieder Maulbronn. Die Strecke hat 16 km und 450

Hm. Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. **Gäste sind willkommen.**

Radtour: zur Goldbrücke mit Rainer. Von Ettlingen über Bietigheim nach Plittersdorf und auf dem Hochwasserdamm ins Naturschutzgebiet bei Iffezheim. Nach einer Vesperpause radeln wir zurück, an der Rennbahn vorbei über Niederbühl und Malsch, dort Einkehr, nach Ettlingen. Die Strecke hat 75 km im flachen Gelände. Es besteht Helmpflicht. Bitte Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. **Gäste sind willkommen.**

Familiengruppe: immer jeden **dritten Sonntag** im Monat gemeinsame Unternehmung. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de. Mehr Infos auch auf www.dav-ettlingen.de/unsere-sektion/familienprogramm

Ausblick: Sonntag, 24.4.

Radtour: Halbtagestour mit Gisela in den Kuppenheimer Stadtwald. Unser Ziel ist dort der jüdische Friedhof. Auf dem Hinweg ist es hügelig, zurück fahren wir in der Ebene.

Die Strecke hat 60 km und 300 Hm und ist nicht für Rennräder geeignet. Es besteht Helmpflicht. Bitte Ersatzschlauch und Vesper mitbringen. Bei Regen fällt die Tour aus. Interessierte melden sich unter 07243 / 77 8 22.

Förderverein St. Florian, Freiwillige Feuerwehr Abteilung Ettlingen

Vorstand bestätigt - Förderverein legt dreijährige Bilanz vor!

Seit bald fünfzehn Jahren gibt es den Förderverein St. Florian der Freiwilligen Feuerwehr in der Kernstadt Ettlingen. Im Rahmen einer Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus wurde der Vorstand nach dreijähriger Arbeit satzungsgemäß neu gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Bürgermeister Thomas Fedrow wie auch die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Hartmut Frenser und Josef Jilg sowie Siegmund Weinbrecht als Kassier einstimmig wiedergewählt. Oliver Bollian stellt sein Amt als Schriffführer aus beruflichen und familiären Gründen zur Verfügung. Dieses Amt ging dann nach kompetenter Vorstellung und einstimmiger Wahl an die Ettlingerin Petra Roth. Erneut zu Kassenprüfern wurden Stadtbrandmeister Martin Knaus und Thorsten Wanner gewählt. Fedrow dankte Bollian, der auch stellvertretender Zugführer in der Abteilung Ettlingen-Stadt ist, für das hohe Engagement und erreichte mit einem Augenzwinkern, dass Bollian die Internetpflege weiterhin übernimmt. Ziel der Aktivitäten des Fördervereins St. Florian ist es weiterhin für die ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner zu werben und diese zu unterstützen. Der Vorstand konnte

eine positive Bilanz des letzten Jahres wie auch der Amtszeit seit 2013 geben. Fedrow und der scheidende Schriftführer Bollian konnten dank der tatkräftigen Hilfe der Herren Frenser, Jilg und Weinbrecht einen umfangreichen Aktivitätsbericht samt Pressespiegel vorlegen.

Spendenaufkommen von rund 7.500 Euro

Fedrow stellte fest: „Vertrauen, Achtung und gegenseitige Wertschätzung waren die zentralen Säulen unserer Arbeit!“ Hervorzuheben sei der Informationsstand auf dem Ettlinger Wochenmarkt und die enorme Unterstützung der BB-Bank durch Filialdirektorin, Astrid Listl. Der Förderverein gab bekannt, dass rund 7.500 Euro an Spenden neben den Mitgliedsbeiträgen die letzten drei Jahre eingingen. Frenser und Jilg berichteten über die Schwerpunkte der Mitgliederwerbung und die finanzielle Unterstützung der Jugendarbeit im Freizeitbereich. Jilg unterstreicht dabei die Hilfe der Badischen Beamtenbank zum Erwerb von T-Shirts für die Sportgruppe der Abteilung. Trainingsjacken für die Jugend würden auch noch übergeben. Mit Freude wurde die anstehende Förderung eines Getränkeautomaten von der Versammlung und dem Abteilungskommandanten Hans-Peter Kassel sowie seinem Stellvertreter Martin Baureithel zur Kenntnis genommen. Kassel dankte in seinem Grußwort dem Förderverein und sicherte weitere Unterstützung zu. Kassier Weinbrecht konnte einen positiven Haushalt mit vielen Fördermaßnahmen vorstellen. Im Anschluss beschloss die Versammlung die formelle Benennung des Fördervereins mit dem Zusatz „Ettlingen-Stadt“, wie die Kernstadtfeuerwehr auch offiziell benannt ist. Der Mitgliederstand stieg auf fast 200 Personen und konnte gegenüber dem Vorjahr um rund 15 Personen gesteigert werden.

Der Förderverein und die Feuerwehr laden schon jetzt zum Tag der offenen Tür ins Feuerwehrhaus Ettlingen am Sonntag, 5. Juni ab 11 Uhr ein. Mehr unter: www.foerderverein-st-florian.de



(von links nach rechts): Hartmut Frenser (stv. Vorsitzender), Kommandant Hans-Peter Kassel, Siegmund Weinbrecht (Kassierer), Petra Roth (Schriftführerin), BM Thomas Fedrow (Vorsitzender), Josef Jilg (stv. Vorsitzender), Oliver Bollian und der stv. Kommandant Martin Baureithel

Kolpingsfamilie Ettlingen

Seelsorge bei Krankheit und Tod

Das war das Thema des dritten Vortrags der diesjährigen Vortragsreihe der Kolpingsfamilie zum Generalthema „Jahr der Barmherzigkeit“.

Referent war Pater Klaus Schäfer SAC, Direktor des St. Paulusheims, Bruchsal. Pater Klaus Schäfer, der selbst 15 Jahre Klinikseelsorger an den St. Vincentius-Kliniken in Karlsruhe war, sprang dankenswerterweise kurzfristig für Klinikpfarrer Matthias Mertins ein, der seinen Vortrag erneut wegen Erkrankung absagen musste.

Der Referent ging zunächst auf den biblischen und geschichtlichen Hintergrund der Krankensalbung ein. Biblischer Hintergrund ist neben dem Jakobusbrief 5/14f („Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.“), das Markus-Evangelium (Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus; Mk 1/30f) und das Lukas-Evangelium (Die Heilung einer Frau am Sabbat; Lk 13/10-13) in denen der Begriff „Aufrichten“ eine Rolle spielt.

Geschichtlicher Hintergrund der Krankensalbung: Das vom Bischof für die Kranken der Diözese geweihte Krankenöl wurde in den ersten Jahrhunderten von den Angehörigen des Kranken beim Bischof geholt. Später rückte die Krankensalbung mehr in die Todesnähe und wurde mit Buße und Kommunion verknüpft, so dass ein Priester notwendig war, um das Sakrament der „Letzten Ölung“ zu spenden. Gestorben wurde vor allem zu Hause, in der eigenen Wohnung, versehen mit den Sakramenten der Kirche.

Mitte des 20. Jh. hielt die künstliche Beatmung Einzug in die Intensivstationen der Kliniken. Vielen Menschen konnte damit das Leben gerettet werden. Andere starben intubiert, im künstlichen Koma, Beichte und Wegzehrung war damit nicht mehr möglich, auch nicht die bewusste Teilnahme an der Letzten Ölung.

Das 2. Vatikanische Konzil (Okt. 1962 - Dez. 1965) trug diesen Gegebenheiten Rechnung und sah für das Sakrament den rechten Augenblick für den Empfang schon gegeben, wenn für den Gläubigen wegen Krankheit Lebensgefahr droht. Damit wurde das Sakrament der „Letzten Ölung“ zeitlich vor die Sterbestunde gelegt und wurde zur „Krankensalbung“. Obwohl im Jahr 1974 hierzu das entsprechende Ritual, das bis heute Gültigkeit hat, herausgegeben wurde, bleibt im Bewusstsein der Gläubigen die letzte Ölung. Anschließend schilderte Pater Schäfer die heutige Situation:

In den letzten 40 Jahren hat sich im Bereich der Kirche und Gesellschaft vieles geändert, aber das aktuelle Ritual geht nicht auf die vielfältigen Situationen ein,

in denen Krankheit Sterben und Tod erfolgen. So ist die sogenannte „Wegzehrung“ in vielen Fällen nicht durchführbar, da der Sterbende entweder nicht ansprechbar oder dazu zu schwach ist. Über 80 % der Menschen sterben heute in Kliniken und Pflegeheimen, wo wegen Priestermangels meist Laien als Seelsorgerinnen tätig sind (in einigen Diözesen weniger als 20 % Priester). Die Anzahl der Priester kann somit kaum die Bedürfnisse der Gläubigen stillen, wenn es um seelsorgliche Begleitung in der Sterbestunde geht.

Daher begann man in der Diözese Rottenburg-Stuttgart einen Sterbeseegen auszuarbeiten, den auch Laien im Auftrag der Kirche spenden können. Inzwischen hat ihn die Erzdiözese Freiburg (2004, Erzbischof Zollitsch) übernommen. - Mit dieser Entwicklung wird stärker zwischen der Krankensalbung als Sakrament der Kranken und dem Sterben getrennt. Auch tritt damit die kaum praktikable Wegzehrung als Sterbesakrament in den Hintergrund.

Man unterscheidet somit die Krankensalbung für Kranke gesendet durch den Priester, den Sterbeseegen für Sterbende und die Aussegnung für Tote, die auch von Laien erteilt werden können. Zum Schluss ging der Referent auf das seelsorgliche Handeln bei den drei Riten ein und schilderte auch Fälle aus seiner Praxis als Klinikseelsorger.

Die sich anschließenden zahlreichen Fragen der Zuhörer beantwortete der Referent sehr ausführlich.

St. Augustinusheim

„Blümliesfest“ – ein Fest, das Freude macht

Es ist wieder so weit: Am Sonntag, 24.4., von 11.30 bis 16.30 Uhr veranstaltet der Förderverein Augustinus in und um die Gewächshäuser des St. Augustinusheimes Ettlingen sein traditionelles „Blümliesfest“.

Bereits im Herbst beginnen in unserer Gärtnerei alljährlich die Planungen für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison. Dabei werden stets die Erfahrungen der zurückliegenden Verkaufszeit berücksichtigt: Bewährte Sorten bleiben im Standardsortiment, Neuzüchtungen werden unter Anleitung unserer erfahrenen Ausbildungsmeister von den Auszubildenden erprobt. Im Januar werden dann die ersten Arbeitsschritte eingeleitet, damit die Jungpflanzen zur Saisonöffnung verkaufsbereit sind. Unsere Jugendlichen säen, pikieren, topfen ein und versuchen unter optimalen Wachstumsbedingungen gemeinsam eine gute Pflanzenqualität zu erreichen. Die liebevolle Pflege ist die Voraussetzung hierfür. Eines unserer Hauptanliegen ist es, hierbei vorrangig auf einen biologischen Pflanzenschutz zu setzen. Vom Ergebnis unserer Arbeit können Sie sich überzeugen, wenn am 24. April unser reichhalti-

ges Angebot an Beet- und Balkonpflanzen, Gemüsepflanzen, Sommerpflanzen und natürlich auch Kräutern auf Sie wartet.

Mit Kaffee und Kuchen, Steaks und Bratwürsten wollen unsere Jugendlichen zusammen mit den Mitarbeitern des St. Augustinusheimes Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich machen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Neuburgweier von 11.30 bis 13.30 Uhr. Es ist also für jeden etwas dabei und es lohnt sich, bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 07243 – 7740 50.

Natürlich hat auch nach dem Blümlerfest unsere Gärtnerei an den üblichen Wochentagen geöffnet; montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16 Uhr, freitags nur von 9 bis 12 Uhr.

Stephanus-Stift am Robberg

Man nehme...

Lyrik und Musik als Medizin aus der Hausapotheke.

„...gegen die kleinen und großen Schwierigkeiten der Existenz...“

(Erich Kästner)

Unter diesem Thema stand ein genussvoller Nachmittag des Stephanus-Stiftes am Robberg. Der Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen schenkte diesen Nachmittag den Bewohnern, Mitarbeitern und Angehörigen zum 30-jährigen Jubiläum. Die Ehrenamtlichen des Arbeitskreises lasen Texte und Gedichte namhafter deutscher Schriftsteller. Begleitet und umrahmt wurden die Textpassagen von einem Gitarrenduo der Musikschule Ettlingen; zwei Jugendliche Ettlingens, die zur Begeisterung aller sehr sicher und virtuos ihre Instrumente beherrschten. Ein toller Nachmittag mit Musik, bekannten Texten und sehr angenehmer Atmosphäre für alle.

Das Stephanus-Stift sagt Danke für dieses Event und die Kooperation im Arbeitskreis seit der Gründung im Jahr 2006.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Besuch der Clownin Camilla

Wie jeden 2. Dienstag im Monat stand der Besuch der Clownin Camilla auf dem Plan. Mit dem Geigenkasten unter dem Arm betrat, ganz unscheinbar, Camilla das Stephanus-Stift am Stadtgarten. Erschien Sie dann kurze Zeit später in ihrer „Arbeitskleidung“ und mit ihrer Geige als Camilla im Foyer. Zuerst wurden die Bewohner, die sich noch im Speisesaal aufhielten, nach ihrem Befinden erkundigt. Schon beim Betreten des Fahrstuhls, um auf die Wohnbereiche zu gelangen, verwickelte Camilla die

Mitfahrer in ein lustiges Gespräch. Ist Camilla zu Besuch, gibt es immer viel zu lachen. Vielen herzlichen Dank dem Freundes- u. Förderkreis Stephanus-Stift Ettlingen e.V., der durch die finanzielle Unterstützung die regelmäßigen Besuche von Camilla möglich macht.

Lions-Club

Benefizkonzert „Auf musikalischen Flügeln“: Kartenvorverkauf gestartet



Bereits zum 6. Mal lädt der Lions Club Ettlingen ein zu einem beschwingten Frühjahrskonzert.

Am Samstag, 23. April um 19 Uhr erklingen in der Schlossgardenhalle Werke von P. Tschaikowsky, G. Verdi, aber auch Orchesterstücke von J. Offenbach und ein Medley aus Hans Zimmers Fluch der Karibik. Neben der Privaten Musikschule Eva Wasmer, die durch die Musiker Yulia Drukh und Vitalij Baglaj Klavier- und Klarinetten-Interpretationen präsentiert, tritt das überregional sehr aktive und geschätzte Ensemble des Karlsruher Kammerchores „Die Ehemaligen“ auf. Sein Programm besteht aus vierstimmigen Gesängen mit Klavierbegleitung u.a. von J. Haydn.

Zwei Solistinnen vom Extrachor am Badischen Staatstheater, Melitta Giel und Andrea Steiner präsentieren Lieder aus der Oper „Hoffmanns Erzählungen“, von Whitney Houston und von F. Lehár.

Zum ersten Mal dabei ist das Mandolinorchester Ettlingen.

Mit seinem satten Orchestersound und erstklassigen Solisten hat das Mandolinorchester Ettlingen im In- und Ausland in ausverkauften Häusern das Publikum mit seinem Repertoire „classic meets rock“ begeistert und wurde mit stehenden Ovationen belohnt. Das Programm dieses Konzertes umfasst u.a. Werke von Cold Play, J. Offenbach, Hans Zimmer „Fluch der Karibik“, G. Rafferty „Baker Street“ und Pink Floyd „Shine on you crazy diamond“. Die Nachwuchsförderung ist ein wichtiger Bestandteil der Orchesterarbeit im Mandolinorchester. Daher freuen wir uns besonders darüber, dass wir mit Anna und Bernard Bagger

zwei 1. Preisträger, beim Wettbewerb „Jugend musiziert“, mit Weiterleitung auf Landesebene, bzw. Bundesebene, hören können. Zu den eingeladenen Instrumentalisten gehören u.a. bedeutende Namen wie Michael Rüber E-Gitarre, Vlado Preema Schlagzeug) und Gerd Pfeuffer Saxophon. Einlass ist um 18 Uhr. Vor dem Konzert und in der Pause haben die Gäste Gelegenheit, sich mit Getränken und Snacks zu stärken. Der Lions-Club wird dabei vom Sponsor-Partner BSD (Badische-Service und Dienstleistungen GmbH) unterstützt.

Kartenvorverkauf zu 19 Euro /erm. 15 Euro bei der Stadtinformation im Schloss 07243/101-380 Mo-Fr 9.30-16 Uhr, Sa 9.30-12.30, an der Abendkasse und bei **reservix.de**

Der Erlös des Konzertes fließt über das Lions-Hilfswerk-Ettlingen als Veranstalter in Projekte der Jugendförderung in Ettlingen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vorderladerschießen April, Laufgruppe der Trachtendamen.

Seit einiger Zeit haben die Trachtendamen eine Laufgruppe eingerichtet, die sich 2-mal in der Woche an der Kugel (Horbachpark) trifft. Alle Damen der Bürgerwehr sind eingeladen, dabei mitzulaufen, dienstags und donnerstags um 17.15 Uhr. Stöcke und gute Laune sind mitzubringen.

Für die beiden Vorderladerschießen im April wurden folgende Abfahrtszeiten von der Schillerschule verabredet. 16.4. Bretten um **8.45 Uhr**, 23.04.16 Weinheim **8 Uhr**. Bei Weinheim ist noch ein Platz frei, falls von Mitgliedern noch Interesse am Schießen besteht, bitte bis 16.04.16 bei M. Schulz Tel. 07243/13479 melden.

Termine April

Do. 14.04. Lauftreff Trachtendamen 17.15 Uhr Horbachpark (an der Kugel)
Sa. 16.04. Vorderladerschießen Bretten Abfahrt **8.45 Uhr** Schillerschule
Die.19.04. Lauftreff Trachtendamen 17.15 Uhr Horbachpark (an der Kugel)

Museumsgesellschaft Ettlingen

Leider ist unsere Geschäftsstelle im Schloss immer noch nicht wieder in Betrieb. Ein Rundschreiben ist in der Post, aber weil der nachfolgende Termin bereits in diesem Monat stattfindet, erfolgt die Veröffentlichung ausnahmsweise parallel.

Samstag, 30. April

Fahrt mit Führung zur großen Landesausstellung Baden-Württemberg in Baden-Baden

Reiseleitung:

Daniela Maier, Museumsleiterin

Gutes böses Geld

Eine Bildgeschichte der Ökonomie

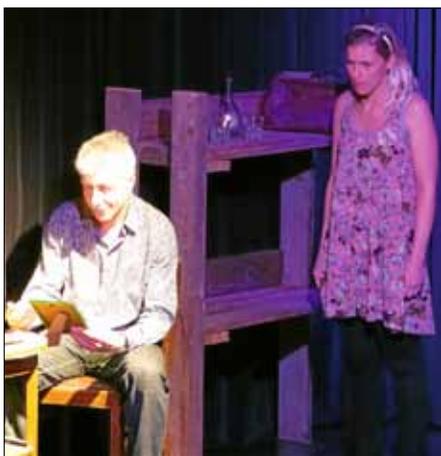
Seit dem 4. März präsentiert die Staatliche Kunsthalle Baden-Baden in Kooperation mit dem Casino Baden-Baden, dem Stadtmuseum Baden-Baden und dem Theater Baden-Baden eine 750 Jahre überblickende Bildgeschichte der Ökonomie. Mit mehr als 120 historischen und aktuellen Werken von 1264 bis 2016 zeichnet die Ausstellung nach, wie Künstler Geld und den Umgang damit ins Bild gesetzt haben. Porträts von Steuereintreibern und Geldwechslern aus dem 16. Jahrhundert sind hier ebenso zu sehen wie Andy Warhols Siebdruck „40 Two Dollar Bills“ und Damien Hirsts seltene Schmetterlinge auf Blattgold. Die zweistündige Führung umfasst die drei Ausstellungsteile in der Kunsthalle, dem Stadtmuseum und dem Casino. An gutes, bequemes Schuhwerk denken!

Anfahrt: ÖPNV, Treffpunkt 8.00 Uhr Stadtbahnhof Ettlingen

Kosten: 25.- € Mitglieder, 30.- € Gäste. Der Preis beinhaltet Anfahrt, Eintritte, Führungen und Trinkgelder. Wenn Sie den oberrheinischen Museumspass besitzen reduziert sich der Preis, ebenso bei der Karte ab 65. Bitte geben Sie diese Information bei der Anmeldung an und bringen Sie die Karten am 30. April mit. Anmeldungen per Mail an bueno@museumsgesellschaft-ettlingen.de oder Telefon 07243 766077.

kleine bühne ettlingen e.V.

Psychothriller „Blinde Rache“ hat Premiere



Der schlimmste Schmerz: einer, der nie heilen kann. Ty Bosworth hat seine kleine Tochter Alexandra verloren – die Tat eines Geisteskranken. Der aber lebt auch nicht mehr, wurde erschossen von der Polizei. Dennoch bleibt noch einer, der zu bestrafen wäre...und dieser Mann soll büßen. Doch im Verlauf der Handlung erscheint die Rache, die lang ersehnte, unausweichliche, mit einem Mal in einem ganz anderen Licht. Michael McKeever, Autor dieses Thrillers, erzählt diesen Showdown auf engstem Raum so fesselnd und psy-

chologisch subtil, dass man unweigerlich an die Geschichten von Stephen King und Stieg Larsson denkt. Er zieht den Zuschauer mitten hinein in einen packenden Psychothriller: in eine Begegnung von zutiefst verzweifelten Menschen, ergreifend und mit immer wieder überraschenden Wendungen. Und mit Kernfragen, ebenso faszinierend wie existenziell: Was ist Gesetz, was Recht? Und was davon ist gerecht.

Regisseur Daniel Frenz hat dieses Stück in Szene gesetzt für sein 6-köpfiges Ensemble Sven Hermann, Matthias Hüther, Bernd Hagemann, Meta Kiefer-Klenk, Carmen Steiner und Jacqueline Griebler, die die Geschichte so authentisch und emotional auf die Bühne bringen, dass auch der Zuschauer keine Chance hat, diesen Gefühlen und Emotionen zu entkommen.

Art Ettlingen

Neuwahl des Vorstands

Die Mitgliederversammlung hat am 7. April seinen neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Theodor Kiffmeier
2. Vorsitzende: Monika Betz-Schwär

Kassiererin: Ursula Zotzel wurde im Amt bestätigt

Schriftführerin : Ingrid Brückner
Irene Sesemann wurde zur Kassensprüferin gewählt.

Satzungsgemäß wird der Vorstand in den nächsten Tagen seine Beisitzer benennen. Wir bedanken uns beim bisherigen Vorstand für die engagierte und erfolgreiche Arbeit und wünschen dem neuen Team viel Glück und Erfolg. Bei gleicher Gelegenheit wurde Edeltraut Roske, die 2007 mit ihrem inzwischen verstorbenen Partner Edo Deeken den Verein gründete und sich seitdem unermüdlich für die Interessen des Vereins eingesetzt hat, in einem kleinen Festakt zum ersten Ehrenmitglied unseres Vereins ernannt.

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch-Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Jugendversammlung und Jahreshauptversammlung

Am **18. April** findet um 18.30 Uhr die Jugendversammlung im Kasino am

Dickhäuterplatz statt, zu der alle aktiven Jugendlichen herzlich eingeladen sind.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Top 1: Rückblick 2015
- Top 2: Vorstellung der Arbeit des Jugendschellerats / Jugendleiter
- Top 3: Wahl : Jugendschellerat
- Top 4: Wahl des stellv. Jugendleiters
- Top 5: Ausblick

Zur Jahreshauptversammlung am **25. April** um 19.30 Uhr sind alle Mitglieder recht herzlich ins Kasino am Dickhäuterplatz eingeladen. Gemäß schriftlicher Einladung, ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

- Top 1: Begrüßung und Verabschiedung der Tagesordnung
- Top 2: Bericht des Präsidenten
- Top 3: Bericht der Protokollerin
- Top 4: Bericht des Zunftmeisters
- Top 5: Bericht des Jugendleiters / des Tanzgruppenbeauftragten
- Top 6: Bericht des Schatzmeisters
- Top 7: Bericht der Kassenprüfer
- Top 8: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 9: Neuwahlen: Vize-Präsident, Protokoller, 3 Beisitzer sowie 2 Kassensprüfer

- Top10: Anträge
 - Top11: Vorschau
 - Top12: Verschiedenes
- Anträge zu Top 10 sind bitte bis zum 18. April beim Präsidenten einzureichen.

Wichtiger Termin !!!! :

23. April : 9. Ettlinger Männerballett-Turnier, Kasino, Dickhäuterplatz, Beginn 19.30 Uhr.

Gaudi pur beim „Ettlinger Männerballett-Turnier 2016“.

Mit DJ Jay Blink und Barbetrieb. Musik, Tanz und Party bis in die Nacht! Eintritt: 3 €

Anmeldungen und weitere Informationen gibt es bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder unter www.moschdschelle.de

Markgräfin-Augusta-Verein

Kindergarten St. Vincentius

Ostern

In den Wochen vor Ostern bereiten die Gruppen das Thema Ostern intensiv vor: Bilderbücher, biblische Geschichten, Lieder und Bastelangebote standen zu diesem Thema im Vordergrund. Die Schulanfänger trafen sich mehrere Male zu einem gruppenübergreifenden Projekt: die Passion und Auferstehung Jesu wurde erarbeitet, Lieder gemeinsam gesungen. Eine Kirchenführung mit Herrn Pfarrer Heringklee in der Herz-Jesu-Kirche war für die Kinder besonders interessant. Herr Pfarrer Heringklee hat auf einfühlsame Weise mit den Kindern, den Kreuzweg erarbeitet und den Kirchenraum nahegebracht. Die zuvor, mit den Schulanfängern gestalteten Osterkerzen, wurden gesegnet und angezündet. Zum Abschluss erhielten die Kinder einen Segen.

Vielen Dank an dieser Stelle an Herrn Pfarrer Heringklee, der uns diese wunderbare Erfahrung ermöglicht hat.



Am Mittwoch, 23.3., machten sich die schlaun Fühse (angehende Schulkinder) mit dem Bus auf den Weg nach Malsch. Dort im Theresienhaus wartete Frau Stern bereits auf uns, um uns durch den Ostergarten zu führen. Gespannt hörten wir den Geschichten über Jesus und seine Jünger sowie die Kreuzigung zu. Wirklich eindrucksvoll wurde jedes Zimmer individuell gestaltet. Nach einer kurzen Abschlussandacht packten wir wieder unsere Sachen und fuhren mit dem Bus zurück zum Kindergarten, wo bereits einige Eltern schon auf uns warteten. Wir danken dem Team des Ostergartens Malsch für das tolle Erlebnis! Die jüngeren Kinder des Kindergartens feierten an diesem Tag einen Ostergottesdienst in der Turnhalle. Hier erfuhren die Kinder vom Tod und der Auferstehung Jesu durch ein Handpuppenspiel, das von zwei Erzieherinnen aufgeführt wurde und bei dem sich ein Hase und ein Igel über die Geschehnisse an den Ostertagen unterhielten. Zwei Lieder und ein gemeinsames Gebet rundeten den Gottesdienst ab. Am Tag darauf gab es in den Gruppen ein leckeres Osterfrühstück. Auch die vom Osterhasen versteckten und vollgefüllten Körbchen wurden alle wiedergefunden.

Kindergarten St. Theresia

Flohmarkt

Diese Woche ist es soweit: am Samstag, 16. April, 14 - 16 Uhr, veranstaltet der Kindergarten St. Theresia im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin-Kast-Str. 6, einen Flohmarkt rund ums Kind mit Kaffee, Kuchen und Waffelverkauf. Der Erlös kommt dem Kindergarten zugute.

Kleingartenverein

Maibaum wird geholt und später aufgestellt

Am 02. April konnten alle Wasserversorgungsleitungen zu den Kleingärten

wieder geöffnet werden. In der ersten Aprilwoche gab es auch schon die ersten schönen Tage, die zum Gärtnern eingeladen haben.

In den nächsten Tagen muss sich der Kleingartenverein um den Maibaum kümmern. Der Maibaum und das Aufstellen des geschmückten Baumes, am letzten Tag des Aprils, ist beim Kleingartenverein ein seit Jahrzehnten gepflegter Brauch. Zuerst einmal muss der vom Ettlinger Forst bereitgestellte Baum am 14.4. aus dem Hartwald herangeschafft werden. Ein erfahrener Schlepperfahrer und die bewährte Begleitmannschaft werden für den reibungslosen Transport vom Hartwald über den Siedlersteg zum Festplatz sorgen. Nach der Ankunft steht dort noch eine weitere kräftezehrende Arbeit an; der Baum muss geschält werden. Für das Einholen des Maibaums sollten sich die Kleingärtner um 17 Uhr bei der Werkstatt des Kleingartenvereins einfinden.

Besonders eindrucksvoll wird dann am 30.4. das Aufrichten des großen, mit einem bunten Kranz geschmückten Maibaums auf dem Festplatz bei der Gärtnerklause, sein. Hierbei müssen kräftige Männer zupacken. Startschuss für das Aufstellen des Baumes soll gegen 18 Uhr sein. Als Belohnung für die schweißtreibende Arbeit spendiert der Kleingartenverein ein kleines Fass Bier. Die Frauengruppe wird den Zuschauern selbst gemachte Maibowle anbieten. Der Vorstand hofft, dass alles ohne Unfall abläuft.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Einladung

Am Samstag den 16. April findet um 19:30 Uhr unsere Jahreshauptversammlung in unserem neuen Vereinsheim in Ettlingen - West, Forlenweg (Eingang neben Fahrschule Fronius) statt.

Terminerinnerung:

Am Samstag 16. und Sonntag 17.4. nimmt unsere Handarbeitsgruppe wieder am Kaninchenfellnähkurs beim Kleintierzuchtverein C255 Langensteinbach teil. Begonnen wird jeweils um 9 Uhr.

Tierheim Ettlingen

Frühlingsfest

Es ist wieder so weit. Unser Frühlingsfest findet wieder am 24.4. statt. Wie jedes Jahr locken wir Groß und Klein mit Spielspaß und Unterhaltung. Ebenfalls und nicht vorzustellen ein Tierheimfest ohne Flohmarkt. Hier kann jedes Sammlerherz etwas finden. Aber auch für Sparfüchse ist was dabei. Nicht in Vergessenheit geraten sollte allerdings, weshalb wir diese Feste veranstalten. Nur für die Tiere. Tiere und den Tiererschutz. Jedes Mal, wenn ein neuer Besucher in das Tierheim kommt, wird

gehofft und die Pfoten gedrückt. „Vielleicht ist das mein neues Herrchen oder das mein neues Frauchen. Sie nehmen mich mit in mein neues Zuhause“. Jedoch klappt das leider nicht so schnell wie wir und die Tiere sich das immer wünschen. Damit wir den Tieren ihre Überbrückungszeit so schön wie möglich gestalten können, ist Ihre Mithilfe gefragt. Darum besuchen Sie uns doch einfach an unserem Frühlingsfest, ab 11 Uhr sind unsere Türen geöffnet. Wie immer ist für Ihr leibliches Wohl ausserordentlich gesorgt.

Falls Sie dem Tierschutzverein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen
IBAN-: DE11660501010001058726

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

Einladung zur

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 24.4. um 10 Uhr in unserem Vereinslokal im St. Vincentiushaus statt. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Bericht 1. Vorsitzender
2. Totenehrung
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2015
6. Ehrungen
7. Verschiedenes
8. Jahresverlosung

Pfadfinderbund Nordbaden - Vaganten

Holzaktion – neue Gruppen

Frei nach dem Motto: „Nach dem Winter ist vor dem Winter“ trafen sich die Vaganten am Wochenende, um reichlich Holz für den nächsten und übernächsten Winter zu machen. Mit 3 Kettensägen, jeder Menge Beile und Äxte ging es dem Holz an den Kragen, so dass am Ende des Wochenendes ca. 5 Ster zu Buche standen. Der nächste Winter kann also kommen... aber nicht zu früh! Zuerst wollen die Pfadfinder der Vaganten einen schönen Frühling und Sommer mit Zeltlager, Wandern und Segeln erleben.

Und wenn Du zwischen 7 und 12 Jahre alt bist und auch Lust hast auf Action, Spiel, Spaß und Natur, dann schau doch mal beim Stamm Vaganten vorbei! Die Vaganten eröffnen zwei neue Gruppen, die *Schlümpfe* und die *Homuncoli*.
Die Schlümpfe: Alter: 7-9 Jahre, Gruppenstunde: Mittwoch 17 - 19 Uhr

Kontaktpersonen:

Majana Schützke, Tel. 0176/32993856,
Lennart Kiehne, Tel. 01575/1662043,
Erste Gruppenstunde: 20.4.

Homuncoli: Alter: 10-12 Jahre, Grup-
penstunde: Montag 18 - 19 Uhr
Kontaktperson:

Tim Kuballa, Tel. 01573/4714550,
Erik Bartelme, Tel. 01523/2033378,
Erste Gruppenstunde: 18.4.2016

Die Gruppen treffen sich im Gruppen-
haus der Vaganten,
Schöllbronner Straße 80
Mehr Informationen auch auf:
www.pbn-vaganten.de

Jehovas Zeugen

Sonntag 17.04., 10 Uhr: Wie gut kennst du Gott?

In der Bibel, Johannes Kapitel 17 Vers 3, sind die Worte Jesus aufgezeichnet: „Dies bedeutet ewiges Leben, dass sie fortgesetzt Erkenntnis in sich aufnehmen über dich, den allein wahren Gott, und über den, den du ausgesandt hast, Jesus Christus“. Ewiges Leben stellt Jesus also denen in Aussicht, die Gott und seinen Sohn kennen. Jesus muss allerdings jedoch mehr gemeint haben, als nur die Erkenntnis, dass Gott existiert. Was denn noch? Kenne ich Gott und seinen Sohn so, wie es erforderlich ist, damit ich die sichere Aussicht auf ewiges Leben haben kann? Tatsache ist, dass heute die meisten nicht einmal Gottes Namen kennen oder sie verwechseln Gott mit seinem Sohn. Wie aber kann ich denn Gott wirklich kennen lernen?

18 Uhr:

Auf den Gott allen Trostes vertrauen

Alle Menschen müssen im Laufe ihres Lebens mit vielen Schwierigkeiten fertig werden und unsere Unvollkommenheit führt schließlich zum Tod. Angesichts der Endlichkeit des Lebens zerbrechen viele Menschen. Andere verzweifeln und sind mutlos. Auf jeden Fall macht sich jeder Mensch früher oder später Gedanken über die Endlichkeit des Lebens. Interessant ist, dass der Apostel Paulus, der selbst viel mitgemacht hat, Jehova Gott als den „Gott allen Trostes“ bezeichnet hat (2. Korinther 1:3). Gott sandte Jesus als Tröster mit einer ermunternden Botschaft zu uns. Es ist eine Botschaft des Trostes, die wir in seinem geschriebenen Wort, der Bibel finden (Römer 15:4). Jesus sicherte Trauernden zu, dass sie getröstet werden (Matthäus 5:4). Und schön ist auch die Einladung von Jesus Christus selbst, die wir in Matthäus 11:28 finden: „Kommt zu mir alle, die ihr euch abmüht und die ihr beladen seid, und ich will euch erquicken.“. Wie wir auch heute aus den Heiligen Schriften Trost finden können – das zeigt dieser Vortrag.

Die Vorträge finden jeweils im Königreichssaal, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus 15/16 3 mal 25-fache Blutspende

Dass eine Blutspende im Ernstfall Leben retten kann, wissen wir alle. Dennoch fällt es uns schwer, den Schritt zur Spende zu machen.

Ein umso größerer Dank gilt all denen, die einen Teil ihres „Lebenssaftes“ spenden. Aktuell konnten Ortsvorsteher Wolfgang Noller und Jochen Schröder, Vorsitzender des Roten Kreuzes Bruchhausen gleich drei Ehrungen für 25-faches Blutspenden vornehmen.

Geehrt wurden: Barbara Schlosser, Simone Speck und Jörg Schosser.



Offizielle Übergabe der Wandmalerei auf dem Parkplatz des Rathauses

Am kommenden Dienstag, 19.4., 16.00 Uhr findet mit einem kleinen Umtrunk die offizielle Übergabe des o.g. Kunstwerkes statt. Der Karlsruher Kunststudent Benjamin Müller wird erläutern, was er sich bei der Gestaltung der Trafostation gedacht hat. Ein großer Dank gilt unseren Ettlinger Stadtwerken, welche nicht nur die Wandflächen freigegeben, sondern auch den unteren Bereich des Turmes frisch gestrichen haben. Die künstlerische Gestaltung der Trafostation ist gleichzeitig der Auftakt für eine optische und funktionelle Aufwertung des jetzigen Parkplatzes noch in diesem Jahr. Interessierte Bürger sind eingeladen. Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Erste Anschlussunterbringung für Asylsuchende in Bruchhausen

Liebe Bruchhausener Mitbürger, wie Sie wissen, ist mir Transparenz - insbesondere beim sensiblen Thema

der Asylunterbringung - ein wichtiges Anliegen. So teile ich Ihnen heute mit, dass in der Veilchenstr. 9 - ich wohne schräg gegenüber - eine Anschlussunterbringung eingerichtet werden wird. Es handelt sich um ein Haus mit drei großen Wohnungen, welche derzeit bereits renoviert werden.

Unsere Hoffnung ist, dass Familien zum Zuge kommen werden und sich der Ärger einiger Nachbarn über Ruhestörungen der Vorbewohner nicht fortsetzen wird.

Bitte geben Sie mit mir denen eine Chance, die kommen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Kehrmaschine kommt

Am Dienstag, 19.4., werden sowohl die kleine als auch die große Kehrmaschine in Bruchhausen unterwegs sein.

Feierte 100. Geburtstag: Lilli-Emma Becker

Den Bericht über die zweitälteste Einwohnerin Bruchhausens Lilli-Emma Becker, die am Montag dieser Woche ihren 100. Geburtstag feierte, siehe auf Seite 6 im vorderen Teil des Amtsblattes.

Bürger Netzwerk

In unserem **Büro Zi. 16 im Rathaus Bruchhausen** sind wir **montags von 11-12 Uhr** für Sie da und telefonisch von Mo-Fr. unter **07243-3619017** zu erreichen. Melden Sie sich bitte bei uns, wenn Sie zur Lösung eines Problems, Hilfe benötigen. Wir beraten kostenlos und helfen ehrenamtlich.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Veranstaltungstermine

Montag, 18. April

14:00 Uhr – **Boule** – Bouleplatz
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 19. April

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 20. April

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz
Fère-Champenoise-Straße

Donnerstag, 21. April

09:30 Uhr – **Gehirnjogging**

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11:00 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Sanierung des Gemeindezentrums

Die erste Phase ist geschafft: das Fundament des Gemeindezentrums ist rechtzeitig vor Ostern saniert worden.